Sechsundzwanzigste Nachricht

über den

historischen Verein

für

Niedersachsen.

Hannover.
Druck von Ph. C. Göhmann.
1863.


BIBLIOTHECA
REGIA

Nachstehender Geschäftsbericht wurde in der statutenmäßigen Generalversammlung am 1. Mai 1863, nachdem dieselbe durch eine einleitende Ansprache des Herrn Vereins-Directors Obergerichtsdirector von Werlhof eröffnet worden war, von dem Vereins-Secretär verlesen. Darauf wurde eine Commission zur Prüfung der Vereinsrechnung aus dem Jahre 1862 gewählt, bestehend aus den Herren Senior Bödeker, Oberrevisor Koken und Finanzrevisor Bartels.

Der Ausschuß des historischen Vereins für Niedersachsen.

I.

Geschäftsbericht

des

Ausschusses des historischen Vereins für Niedersachsen über das Jahr 1862.

Der Ausschuß des historischen Vereins, welcher sich beehrt, im Folgenden den geschätzten Mitgliedern den schuldigen Bericht über seine Thätigkeit im verflossenen Jahre abzustatten, ist so glücklich, für dieses Mal nur die erfreulichsten Mittheilungen über das Gedeihen des Vereins nach allen Seiten, auf welche derselbe dem Programme gemäß seine Wirksamkeit erstreckt, machen zu können. So haben wir vor Allem mit ehrerbietigstem Danke hervorzuheben, daß Se. Majestät unser allergnädigster König, welcher auch im Berichtsjahre das Protectorat des Vereins zu führen geruhte, wiederum durch Ueberweisung höchst werthvoller Geschenke mehrfach seine hohe Gnade demselben bewiesen hat, wie auch die Kgl. Ministerien des Innern und des Cultus die Gewogenheit gehabt haben, in mehreren Fällen den ausgesprochenen Wünschen des Ausschusses nicht allein auf das bereitwilligste entgegenzukommen, sondern auch, wie in den Vorjahren, uns mit den erheblichen Zuschüssen von 200 bzw. 150 Thlr. zu erfreuen. In gleicher Weise haben die Kgl. Klosterkammer und sämmtliche andere Kgl. Behörden, mit denen wir die Ehre

hatten, in geschäftliche Beziehungen zu treten, uns auf das Zuvorkommendste in unsern Bestrebungen unterstützt, wofür denselben an diesem Orte nochmals der wärmste Dank ausgesprochen werden mag.

Finanzlage.

Wenden wir uns nun zunächst zu der Finanzlage des Vereins, so ist dieselbe, wie schon seit einigen Jahren, eine sehr erfreuliche. Der als Anlage A. angeschlossene Auszug aus der Rechnung für das vergangene Jahr weist als Einnahme die Summe von 2040 Thlr. 1 gr 6 ₰ nach, wogegen die Ausgabe nur 1192 Thlr. 18 gr 5 ₰ betragen hat, so daß das neue Rechnungsjahr mit dem erheblichen Ueberschusse von 847 Thlr. 13 gr 1 ₰ begonnen wird, welches den vorjährigen von 756 Thlr. 12 gr 1 ₰ noch um 91 Thlr. 1 gr übertrifft. Indessen ist ein solcher Ueberschuß für das laufende Jahr auch durchaus nothwendig, da durch den zu Michaelis bevorstehenden Umzug in das neue Vereinslokal, über welches wir bereits in der vorigen Nachricht nähere Mittheilungen gemacht haben, bedeutende Ausgaben erforderlich werden. Nicht nur hat sich der Verein verpflichtet, den bisherigen Miethzins von 31½ Lsd'ors auf 50 Lsd'ors jährlich zu erhöhen, sondern auch die Aufstellung der Bibliothek in dem neuen Lokale wird die Anschaffung neuer Repositorien statt der unbrauchbar gewordenen alten nöthig machen, sowie auch in mehrfacher Beziehung der Vereinskasse dauernd erhöhte Leistungen auferlegt werden müssen. Dafür werden wir uns jedoch wahrhaft würdiger Räume zu erfreuen haben, welche auf lange Zeit hinaus dem Bedürfnisse des Vereins genügen werden. Hoffen wir denn, daß diese in der That glänzende äußere Ausstattung des Vereins dazu beitragen wird, eine immer größere Theilnahme für denselben zu erwecken.

Revision der Rechnungen.

Die Revision der Vereinsrechnung haben mit freundlicher Bereitwilligkeit abermals die Herren Senior Böbeker, Oberrevisor Koken und Finanzrevisor Bartels übernommen, und ist auf Antrag derselben der Schatzmeister des Vereins, Herr Oberschulsecretär Dr. Petersen, unter Anerkennung der umsichtigen und sorgfältigen Rechnungsablage unter dem 19. Juni v. J. vom Ausschusse dechargirt worden.

Die Zahl der wirklichen Mitglieder hat sich im Berichtsjahre um einige vermindert, indem von den 438, welche die vorige Nachricht nachweist, durch den Tod 8, durch freiwilligen Austritt 10, aus sonstigen Gründen 3 ausgeschieden, dagegen dem Vereine nur 12 Personen zugetreten sind, so daß wir am 1. Januar d. J. 429 Mitglieder zählten, wie solche das diesem Bericht angehängte Verzeichniß aufführt. So unerfreulich nun freilich ein Fallen der Mitgliederzahl jedesmal ist, so sind doch solche Schwankungen nur unerheblich und gleichen sich leicht wieder aus; jedenfalls möchten wir doch an alle diejenigen, welche sich für unsern Verein interessiren, die dringende Bitte richten, je in ihrem Kreise für Vermehrung der Mitgliederzahl wirken zu wollen, da die Thätigkeit des Ausschusses in dieser Beziehung offenbar nur eine beschränkte sein kann.

Wirkliche Mitglieder.

In der Zahl der correspondirenden Mitglieder ist im Laufe des verflossenen Jahres nur in sofern eine Veränderung eingetreten, als Dr. Rein, Director der Realschule zu Crefeld, ein ausgezeichneter Kenner der Römischen Alterthümer in den Rheingegenden und seit einer längern Reihe von Jahren durch gediegene Schriften über derartige Gegenstände rühmlichst bekannt, in dieses Verhältniß zum historischen Verein getreten ist.

Correspondirende Mitglieder.

Was sodann den Bestand des geschäftsführenden Ausschusses anbetrifft, so haben wir zu berichten, daß aus demselben im Berichtsjahre Niemand ausgeschieden ist, dahingegen der Herr Hauptmann Blumenbach hieselbst sich auf desfallsige Aufforderung freundlichst bereit erklärt hat, unsere Arbeiten zu theilen.

Ausschuß-Mitglieder.

In ähnlicher Weise sind auch im Bestande der Vereinsbeamten im verflossenen Jahre keine Veränderungen eingetreten, bis zu unserm großen Leidwesen vor nicht langer Zeit der Herr Ministerialvorstand Braun durch seine, im Königreiche mit Freuden begrüßte, Ernennung zum Landdrosten in Stade veranlaßt wurde, aus seinem bisherigen Verhältnisse zum historischen Verein zu scheiden. Derselbe hat eine längere Reihe von Jahren hindurch mit dem lebhaftesten Interesse auch für die kleinste unsern Verein betreffende Angelegenheit als stellvertretender Director und später als Director gewirkt, und wir sind ihm in mannig-

Vereinsbeamte.

facher Beziehung zu dem größten Danke verpflichtet. So hat derselbe namentlich in den Jahren 1854 bis 1858, als der historische Verein Vorort der verbundenen Geschichts- und Alterthumsvereine war, die mit erheblichen Geschäften verbundene Direction der Gesammtvereine geführt, und in solcher Eigenschaft den Generalversammlungen zu Hildesheim und Augsburg präsidirt. Unter den insbesondere unsern Verein betreffenden Angelegenheiten, welche dem verehrten Manne vor allem ihre Förderung und gedeihliche Entwickelung verdanken, nennen wir die Herausgabe des Hannoverschen Urkundenbuchs und die bereits begonnene Beschreibung der kirchlichen Gebäude des Königreichs. In der Ueberzeugung, daß derselbe auch in der Ferne uns eng verbunden bleiben wird, benutzen wir diese Gelegenheit, unsern bereits anderweit ausgesprochenen Dank hier öffentlich zu wiederholen. Das auf diese Weise erledigte Amt des Directors übernahm auf unser Ersuchen der Herr Obergerichtsdirector v. Werlhof, während der Herr Regierungsrath v. Ompteda für den Posten als Stellvertreter gewonnen wurde, so daß gegenwärtig folgende Herren fungiren:

als 1) Director: Obergerichtsdirector von Werlhof,
Stellvertreter: Regierungsrath von Ompteda,
2) Secretär und Bibliothekar: Collaborator Dr. A. Müller,
3) Archivar: Amtsrichter Fiedeler,
4) Conservatoren: Archivrath Dr. Grotefend und Dr. J. Müller.
5) Schatzmeister: Oberschulsecretär Dr. Petersen.

Sammlungen.

Ueber die Vereinssammlungen haben wir sodann Folgendes zu berichten:

Bibliothek.

Die Bibliothek, wie bisher den Mitgliedern jeden Montag und Donnerstag von 12 bis 2 Uhr geöffnet, hat auf gleiche Weise wie früher theils durch Ankauf, theils durch Eintausch gegen Vereinspublicationen, sowie durch die aus dem Schriftentausch mit den verbundenen gelehrten Gesellschaften erworbenen Werke, durch die vom „historischen Lesecirkel" angeschafften Bücher und durch zahlreiche Geschenke einen nicht unbedeutenden Zuwachs erhalten. Als einige der bedeutendsten Geschenke mögen bereits

hier hervorgehoben werden: von Sr. Majestät dem Könige: Oeuvres de Leibniz, publiées par le Comte Foucher de Careil, Tome IV.; vom Kgl. Cultusministerium: Max, Geschichte des Fürstenthums Grubenhagen Thl. 1, und Sudendorf, Urkundenbuch zur Geschichte der Herzöge von Braunschweig-Lüneburg Bd. 3. Nicht weniger müssen wir hier die große Zuvorkommenheit dankend erwähnen, mit welcher die Kgl. Societät der Wissenschaften zu Göttingen die Defecte des in unserer Bibliothek aufgestellten Exemplars der Göttinger Gelehrten Anzeigen — fast die Hälfte der überhaupt erschienenen Bände — uns zur Verfügung gestellt hat, ohne dafür eine andere Vergütung zu beanspruchen, als die für den Expedienten ausgesetzte Tantième vom Kaufpreise.

Historischer Lesecirkel.

Der oben erwähnte historische Lesecirkel ist mit der Bibliothek in der bisherigen Verbindung geblieben, wonach in ihm außer den für diese bestimmten, aus den Mitteln des Vereins oder des Lesecirkels selbst angeschafften neuen Werken insbesondere die Zusendungen der mit unserm Vereine durch Schriftentausch verbundenen gelehrten Gesellschaften umlaufen. Er ist den in hiesiger Stadt und in deren näherer Umgegend ansässigen Vereinsmitgliedern gegen einen jährlichen Beitrag von 1 ₰ zugängig und zählte am Schluß des Berichtsjahres 32 Mitglieder. Ein Auszug aus der Rechnung desselben ist als Anlage B. angeschlossen.

Urkunden- und Manuscripten-Sammlung.

Die Urkunden- und Manuscripten-Sammlung ist im verflossenen Jahre theils durch die weiter unten einzeln aufgeführten schätzbaren Geschenke, theils durch Eintausch gegen Vereinspublicationen, sowie durch Ueberlassung älterer Documente von Seiten der Kgl. Klosterkammer, theils durch nicht unerhebliche Ankäufe, namentlich vom Archivar Stett in Breslau, ansehnlich vermehrt worden; und so wie nunmehr ein bis auf die neuesten Erwerbungen fortgeführtes Verzeichniß der in unserm Besitz befindlichen Originalurkunden in der Zeitschrift: Jahrgang 1850 S. 369 ff., 1857 S. 365 ff., 1861 S. 393 ff. sich vorfindet, so werden wir auch demnächst ein Repertorium unserer bis jetzt noch nicht genauer verzeichneten Manuscripte erhalten,

indem einige Ausschußmitglieder bereitwilligst in Aussicht gestellt haben, diese mühsame und zeitraubende Arbeit übernehmen zu wollen.

Sammlungen der Alterthümer ꝛc. ꝛc.

Die Sammlungen des Vereins von Alterthümern der vorchristlichen Zeit ꝛc. wurden im Berichtsjahre gemeinschaftlich mit der öffentlichen Kunstsammlung, sowie mit der naturhistorischen und ethnographischen Sammlung Sonntags von 12 bis 2 Uhr und Mittwochs von 2 bis 4 Uhr dem Publicum so lange unentgeltlich geöffnet, als die Witterung den Aufenthalt in den nicht heizbaren Räumen gestattete. Die Sammlungen waren ebenfalls täglich von 10 bis 1 Uhr gegen ein Eintrittsgeld von 5 Gr. geöffnet und von einer nicht unbedeutenden Zahl von Personen besucht. Aus dem Erlös der Eintrittskarten ist unsrer Casse eine Einnahme von 22 ℛ︁ erwachsen.

Zur Vermeidung mehrfach vorgekommener Mißverständnisse und für unsere geehrten auswärtigen Mitglieder wollen wir hier noch bemerken, daß solche außer den oben angeführten öffentlichen Stunden zu den Sammlungen unseres Vereins noch in den Bibliotheksstunden, Montags und Donnerstags von 12 bis 2 Uhr, freien Zutritt haben. Denselben einen solchen auch zu andern Zeiten zu verschaffen, liegt nicht in der Macht des Ausschusses, da dieser in einer solchen, das gesammte Museumsinstitut angehenden Angelegenheit ohne die Zustimmung der Vorstände der übrigen Sammlungen nicht vorschreiten kann.

Ferner dürfen wir nicht verschweigen, daß der Herr Postsecretär Grotefend hieselbst im abgelaufenen Jahre die mühevolle Arbeit der Ordnung unserer bedeutenden Siegelsammlung vollendet hat. Wir verfehlen nicht, dem geehrten Herrn hier unsern wärmsten Dank auszusprechen.

Wenn nun das nachstehende Verzeichniß des Zuwachses geschenkter Alterthümer zu unsern Sammlungen scheinbar eine geringere Zahl giebt als in den Vorjahren, so liegt das daran, daß die Geschenke an Siegeln für jeden einzelnen Schenker nur eine Nummer bilden, namentlich daß das großartige Geschenk von Seiten des Königl. Ministeriums des Innern, welches wir unten näher erwähnen werden, in dem Verzeichnisse gar nicht

aufgeführt ist. Die Geschenke an Alterthümern aus der vorchristlichen Zeit, worin der Schwerpunkt unserer Sammlungen liegt, sind in dem verflossenen Jahre verhältnißmäßig reichlicher als in dem Vorjahre ausgefallen, was um so befriedigender ist, wenn man bedenkt, daß die Funde, wenigstens soweit die öffentlichen Blätter darüber berichteten, im Allgemeinen sehr sparsam gewesen sind. Hierdurch begründet es sich auch, daß aus Mangel an Gelegenheit im verflossenen Jahre nichts angekauft werden konnte, wiewohl wir wenigstens erwähnen wollen, daß wir auf Veranlassung des unten angegebenen Fundes von Urnen und Bronze-Alterthümern auf dem in der Anlage begriffenen neuen Friedhof bei Hannover zum Zwecke genauerer Nachforschungen eine angemessene Summe ausgesetzt haben. Dagegen ist ein bedeutender Ausfall an Geschenken bei den mittelalterlichen und neuern Gegenständen eingetreten, ein Umstand, der sich hinlänglich durch die Gründung des Königl. Welfen-Museums erklären dürfte.

Die in dem nachfolgenden Verzeichnisse angegebenen Geschenke vertheilen sich auf die einzelnen Kategorieen folgendermaßen:

1) Deutsche Alterthümer aus der vorchristlichen Zeit ..	70
2) Gegenstände aus dem Mittelalter u. d. neuern Zeit	10
3) Münzen und Medaillen	72
4) Siegelstöcke und Siegelabdrücke	8
	160

Nicht einbegriffen ist, wie schon bemerkt, eine große Sammlung von Siegeln, Wappen und Autographen. Das Königliche Ministerium des Innern erstand dieselbe aus dem Nachlasse des weil. Architekten Leo Bergmann zu Osterode und überwies sie in dankbarst anzuerkennender Munificenz dem königl. Welfen-Museum und unserm Vereine als Geschenk. Da das Welfen-Museum bereits eine namhafte Sammlung braunschweig-lüneburgischer Siegel besitzt und diese in engen Grenzen lediglich zu vervollständigen trachtet, wird der weitaus größere Theil der Bergmann'schen Sammlung unserm Vereine zufließen. Die Groß-

artigkeit des Geschenkes wird sich einigermaßen würdigen lassen, wenn wir bemerken, daß die Sammlung an 80,000 Stück, darunter eine Wappensammlung von c. 18,000, eine überaus reiche Sammlung von Siegeln adeliger Geschlechter und von Autographen älterer Zeit umfaßt. Bei dem Umfange der ganzen Sammlung und ihrer wenig übersichtlichen Anordnung werden wir das Nähere erst im nächsten Jahresberichte mittheilen können.

Ebenso werden wir die im vorigen Jahresberichte verheißene nähere Specificirung der vormals v. Estorff'schen Sammlung, die — wie bereits mitgetheilt — zur Hälfte auf Kosten der Hand- und Schatull-Casse Seiner Majestät des Königs, zur andern Hälfte auf Kosten des Königl. Ministeriums des Innern angekauft und zu fernerer Conservirung unserm Vereine überwiesen wurde, erst im künftigen Jahresberichte vorlegen. Der gegenwärtige Aufbewahrungsort der Sammlung (Jägerstr. Nr. 7) gestattete deren Katalogisirung bisher noch nicht. Dagegen erfolgt hiermit nach dem nun gefertigten eingehenden Verzeichnisse die Uebersicht über den Umfang der vormals Wellenkamp'schen Sammlung (s. d. 24. Nachricht über d. histor. V. S. 12):

I. Altgermanische Gegenstände.

a. Von Stein.

1) Steinkeile.		
α. undurchbohrte	142	Stück.
β. durchbohrte	122	"
2) Dolche	16	"
3) Lanzenspitzen	51	"
4) Pfeilspitzen	19	"
5) Messer	4	"
6) Wetz- und Schleifsteine	13	"
Summe	367	Stück.

b. Von Bronze.

1) Celte	50	Stück.
2) Schwerter und Dolche	51	"
Latus	101	Stück.

	Transport	101 Stück.
3)	Lanzenspitzen	59 "
4)	Messer	37 "
5)	Sicheln	5 "
6)	Pincetten	15 "
7)	Pfrieme und Lanzetten	13 "
8)	Nähnadeln	4 "
9)	Gefäße	15 "
10)	Kopfringe, Diademe, Kronen	19 "
11)	Hals-, Bein-, Arm-, Finger-, Ohr- und Tragringe	268 "
12)	Schmuckschilde	40 "
13)	Knöpfe und Buckeln	18 "
14)	Brustspangen, Fibeln, Haften	68 "
15)	Schmucknadeln	72 "
16)	Schnallen	12 "
17)	Ketten	3 "
18)	Schellen	6 "
19)	Verschiedene Gegenstände	34 "
20)	Bronzestücke	15 "
	Summe	804 Stück.

c. Von Eisen.

1)	Lanzenspitzen	32 Stück.
2)	Schildnabel	10 "
3)	Nadeln, Hafthaken, Pincetten	15 "
4)	Verschiedene Gegenstände	78 "
	Summe	135 Stück.

d.	Von Gold	2 Stück.
e.	Von Silber	1 "
f.	Glas (vgl. indessen Korallen)	1 "
g.	Von Glas, Thon, Bernstein (Perlen und Korallen)	234 "
h.	Verschiedene Gegenstände von Stein	19 "
i.	Von Knochen	3 "
	Summe	260 Stück.

II. Mittelalterliche Gegenstände.

Von Bronze, Eisen, Thon.................... 22 Stück.
Zugabe: aus Teneffee......................... 1 „
I. Anhang: Antiken und angebliche Antiken 52 „
II. Anhang: Urnen ꝛc........................121 „
III. Anhang: Geschenk des Gastwirths Scheper in Lehe (1862)..................... 14 „
Zusatz: Aus dem Funde zu Bösel....... 4 „

Im Ganzen enthält die vorstehend verzeichnete Sammlung 1780 Gegenstände.

Die im Anhange III. dieses Verzeichnisses erwähnten 14 altgermanischen Gegenstände, Geschenk des Gastwirths Scheper in Lehe an Seine Majestät den König, die uns zur ferneren Conservirung übergeben sind, sowie die Ihrer Majestät der Königin geschenkten vier Bronzesicheln aus dem Funde zu Bösel (Zusatz zu Anhang III.), die uns desgleichen zugewiesen sind, bekunden das fortwährende und dankbarst anzuerkennende huldvolle Interesse Ihrer Majestäten an den Bestrebungen unseres Vereines.

Wir lassen nun das alle Sammlungen umfassende Verzeichniß folgen, welches die einzelnen Geschenke und die Namen der Geber enthält.

1) Deutsche Alterthümer aus der vorchristlichen Zeit.

Vom Herrn Ortsvorsteher Behr in Jesteburg:
Der obere Theil einer altgermanischen Haarnadel, gefunden in der Jesteburger Feldmark bei Harburg.

Vom Herrn Senator Culemann hieselbst:
Galvanoplastische Nachbildung eines im Königlichen Münzcabinette befindlichen Goldbracteaten.

Vom Herrn Baurath Durlach hieselbst:
Pfeil von colossaler Größe, von Holz.

Vom Bau-Amte der Stadt Hannover durch Vermittelung des Herrn Bauführers Schmidtmann:
Fünf ganze und vier zerbrochene Thongefäße; zwei Armbänder von Bronze; Bruchstück einer Nadel von

Bronze, gefunden auf dem neuen Friedhofe bei Hannover.

Vom Herrn Förster Meine in Grafel, Amts Rotenburg:
Zwei Korallen von gebranntem Thon; Bruchstücke eines Thongefäßes nebst Bruchstücken einer Spiralhafte; grünlicher Glasfluß; Halsring, gewunden, in 4 Stücken, von Bronze; Bruchstücke von Nadeln, einem Ohrringe, Armringe, Doppelknopf ꝛc.

Vom Königlichen Ministerium des Innern hieselbst:
3 bronzene Sicheln, gefunden am Fuße des s. g. Pietjöckberges beim Dorfe Bösel, Amts Lüchow.

Vom Herrn Baurath Mithoff hieselbst:
3 bronzene Sicheln, gefunden am Fuße des s. g. Pietjöckberges beim Dorfe Bösel, Amts Lüchow.

Vom Herrn Forstrath Mohrs hieselbst:
Hafte von Bronze mit doppelter Spirale, gefunden im Hahnenknoper Moor, Amts Hagen.

Vom Herrn Hofbesitzer Pflug in Rehlingen:
1 kleine und 2 größere Urnen; 1 unvollständiger Armring und 6 Ohrringe von Bronze; 3 Bruchstücke von solchen desgl., gefunden zu Rehlingen bei Lüneburg.

Vom Herrn Amtsrichter v. Reden in Münder:
2 Steinkeile; 1 Pfeilspitze und 1 Dolch von Feuerstein, der eine Steinkeil bei Flegessen, die übrigen Sachen bei Vegesack gefunden; Steinkeil, gefunden bei Flegessen, Amts Springe; Fuß (eines Gefäßes) von Bronze, gefunden in Münder.

Vom Herrn Zinngießer Schrader hieselbst:
Celt von Bronze, gefunden in der Lindener Feldmark.

Vom Herrn Gerichts-Assessor v. Stockhausen in Lüchow:
3 bronzene Sicheln, gefunden am Fuße des s. g. Pietjöckberges beim Dorfe Bösel, Amts Lüchow.

Vom Herrn Actuar Böge in Beverstedt:
2 Halscorallen, gefunden in der Provinz Bremen und Verden; Bruchstück eines Steinhammers.

Vom Herrn Oeconom **Wiegrebe** auf der Domaine Schäferhof bei Nienburg:

Messer, Pfeil- und Lanzenspitze von Feuerstein, gefunden Nr. 1 Forstrevier Nienburger Bruch, Forstort Bornbruch, in der Erde, Nr. 2 und 3 in den s. g. Sandbergen bei Nienburg; kleines Thongefäß, gefunden am Ufer der Weser als Auswurf.

Vom Herrn Senator **Windel** in Dannenberg:

Dolch von Feuerstein, gefunden bei Dannenberg.

Vom Herrn Hofbesitzer **Witpenn** zu Brunshausen bei Beverstedt:

1 Stück Bernstein, gefunden in Brunshausen (in einer Mergelgrube).

2) Gegenstände aus dem Mittelalter und der neueren Zeit.

Vom Herrn Antiquar **Flügge** hieselbst:

Röhre von gebranntem Thon, mit mythologischen Darstellungen. 18. Jahrhundert.

Vom Herrn Oeconom W. **Hanstein** zur Burg:

Eisernes Beil, gefunden im Wallberg bei Herrenhausen (s. g. Schwedenschanze).

Vom Herrn R. **Kirchhof** in Calenberg:

Jagdmesser mit Bronzegriff, gefunden im Amte Bergen.

Vom Herrn Premier-Lieutenant R. **Meyer** in Goslar:

Schmuckstück von Kupfer, gefunden in Goslar.

Vom Herrn Baurath **Mithoff** hieselbst:

Holzmesser, Klinge mit Schneide und Säge, Griff mit Bronzebeschlag, 17. Jahrhundert, gefunden auf der Bult bei Hannover.

Vom Herrn Schlosser **Schleifogt** hieselbst:

Uhrenhalter von Holz, 18. Jahrhundert.

Vom Herrn Weinhändler **Schultz** hieselbst:

Empfehlung des Pickerschen köstlichen Magenbitter in Form eines 100 ₰-Cassenscheines.

Vom Herrn Oeconom **Wiegrebe** auf der Domaine Schäferhof bei Nienburg:

Krug von Thon, aus dem 17. Jahrhundert, zertrümmert, gefunden bei Estorf; Pfeilspitze von Eisen, gefunden in den s. g. Sandbergen bei Nienburg.

Ungenannt (durch Herrn Commerzrath Angerstein hieselbst eingeliefert):
Sponton (aus dem 17. Jahrhundert).

3) Münzen und Medaillen.

Vom Herrn Tischlergesellen Ahrens hieselbst:
Dänischer Schilling 1856 und halber Schilling 1857, Bremer Grote und Hamburger Dreiling 1855.

Vom Herrn H. Bokelmann in Hanstedt:
Falscher Hessischer Gutergroschen, 1803.

Von der Frau des Custos Braunstein hieselbst:
Hildesheimisches Zweipfennigstück, 1617.

Vom Herrn Oeconom Cordemann zu Otterndorf:
Römische Kupfermünze, gefunden im Lüneburgischen.

Vom Herrn Vogelhändler Füllkrug hieselbst:
1 Lübeckischer Schilling, 1727.

Vom Herrn Archivrath Dr. Grotefend hieselbst:
Denkmünze von Bronze „auf das durch Feuer zerstörte Hamburg den 5.—8. Mai 1842."

Vom Herrn Oberrevisor Harseim hieselbst:
Denkmünze von Messing auf den Feldmarschall Blücher, wegen der Schlacht von Brienne (1. Februar 1814); Einbecker Stadtpfennig, gefunden auf dem Bauplatze des neuen Ministerialgebäudes hieselbst.

Vom Herrn Bauführer Haug aus Köln:
Kölnische Stadtmünze von Silber, 1675.

Von Königl. Kloster-Kammer hieselbst:
2 Ravensberger Denare, 9 Bremer desgl., 1 Hildesheimer Bracteat, 1 Pfennigstück, 1 Bracteat der Stadt Braunschweig, 3 Herzogl. Braunschweigische Neugroschen, 1 Gothaischer, 1 Waldeckscher, 1 Hessischer und 1 Mainzischer Kupferheller.

Vom Herrn Revisor Lauenstein hieselbst:
Schweizerische Kupfermünze vom Jahre 1856.

Vom Herrn Orgelbauer Meyer hieselbst:
2 20-Kopeken (Papiergeld).

Vom Herrn Premier-Lieutenant R. Meyer in Goslar:
Münzmeisterzeichen des Rud. Bornemann 1622, gefunden in Goslar; 2 französische Münzen.

Vom Königl. Hannoverschen Ministerio des Innern:
Spanische Silbermünze aus Südamerika (Tampico).

Vom Herrn Dr. J. H. Müller hieselbst:
Denar der Stadt Arnheim (14. Jahrhdrt.); Kreuzer der Stadt Nürnberg von 1700; Hildesheimsches 3-Pfennigstück von 1683; desgl. Zweipfennigstück (17. Jahrhdrt.).

Vom naturhistorischen Verein hieselbst:
Oesterreich. Fünfkreuzerstück, 1820; desgl. Kupferkreuzer von 1816 und Rostocker Pfennig von 1782.

Vom Herrn Oberschulsecretair Dr. Peterßen hieselbst:
1 Silberrubel 1834; Denkmünze von Silber auf die 1000jährige Jubelfeier der Erbauung Hamburgs 1801; Denkmünze von Kupfer auf die durch den Brand vom 5.—8. Mai 1842 zerstörte Nicolaikirche in Hamburg; Denkmünze von Kupfer auf die durch denselben Brand zerstörte Petrikirche in Hamburg.

Vom Herrn Literat Pohse hierselbst:
1 Türkische Kupfermünze; 1 Lippe'sches Vierpfennigstück von Silber.

Vom Herrn Bürgervorsteher Sahlfeld:
Bremer Grote von 1774.

Vom Herrn Lohndiener Schöne hieselbst:
1 Dänisch-Norwegische Silbermünze von 1704; Silbermünze des Herzogs Victor Amadeus von Savoyen vom Jahre 1706; Bernburger Pfennig, 1791; 1 Preußisches Eingutegroschenstück von 1783; Dänischer Kupferschilling von 1813; Dänisches 2-Schillingsstück von Silber vom Jahre 1703.

Vom Herrn Steinmeyer in Pyrmont:
1 Dreiguldenstück von Glockenmetall (falsch) von 1794.

Vom Herrn Gastwirth Thomfohrde zu Beverstedt:
Sächsischer Thaler vom Jahre 1537, gefunden in Beverstedt (beim Aufgraben eines Kellers).
Vom Herrn Senator Windel in Dannenberg:
Frankfurter Goldgulden vom 15. Jahrhundert; $1/6$ Thaler des Bischofs August von Ratzeburg, Herzogs von Braunschweig-Lüneburg 1634; Sächsische Theurungs-Medaille von 1772. Blei, gefunden bei Dannenberg.
Von einem Ungenannten:
6 Kupfermünzen der Städte Augsburg, Bremen, Rostock ꝛc.

4) Siegelabdrücke.

Vom Herrn Reichsfreiherrn Grote zu Deersheim:
Verschiedene Lackabdrücke von Siegeln.
Vom Herrn v. Gustedt in Deersheim:
Eine Anzahl Siegelabdrücke.
Vom Herrn Oberrevisor Harseim hieselbst:
19 Lackabdrücke, größtentheils von Magistrats- und Amtssiegeln; Abdruck eines Siegels der Stadt Raguhn.
Von Königl. Kloster-Kammer hieselbst:
2 Siegelstöcke des Heinrich von Twedorp.
Vom Herrn Assessor Tappen hieselbst:
Abdruck des fürstl. Oranien-Nassau-Spiegelbergischen Canzleisiegels.
Vom Herrn Actuar Böge in Beverstedt:
Stempel des ersten bataillon auxiliaire de la Corrèze (in Frankreich), gefunden im Structurhofe in Verden (kurz nach der französischen Occupation).

5) Urkunden.

Vom Herrn Hauptmann Oppermann hieselbst:
16 Perg.-Urkunden, die Familie v. Quiter betr., aus dem 16. und 17. Jahrh.
Von Frau v. Reden zu Münder:
28 Urkunden und Urk.-Abschriften aus dem 14., 15. und 16. Jahrh., die Lehngüter der Edelherren v. Plesse

betr., nebst einem Verzeichnisse der vormals Everstein-schen Lehngüter. Papier.

Vom Herrn Kreisgerichts-Registrator Sack in Braunschweig:
Mehrere Schreiben resp. der Städte Herford, Goslar,. des Herzogs Erich, des Dr. Urbanus Regius, des Dr. Jacob Bünting, an die resp. Städte Hannover, Goslar, Göttingen und Einbeck, aus dem 16. und 17. Jahrh.

Vom Herrn Seeligmann Seelig hieselbst:
1) Bulle des Papstes Clemens XII. von 1732 (theilweise unleserlich). Perg.
2) Sieben Lehnbriefe der Domprobstei zu Minden für die Familien Loivencop, v. Wintheim und v. Lunde, betr. Grundstücke vor Leveste, aus dem 16., 17. und 18. Jahrh. Perg.
3) Lehnbrief der Domdechanei zu Hildesheim für die Familie Lühnde, von 1690. Perg.
4) Drei Lehnbriefe der Herren v. Bennigsen für die Familien Bösing und Soest, betr. Länderei vor Jeinsen, aus dem 17. und 18. Jahrh. Perg.

Vom Herrn Rector Bennigerholz in Northeim:
Eine von den Brüdern von Odeme zu Gunsten der Kirche zu Briledke ausgestellte Schuld- und Pfandverschreibung von 1325. Perg.

6) Bücher.

Von Seiner Majestät dem Könige:

4965. Oeuvres de Leibniz, par A. Foucher de Careil. T. IV. Paris 1862. 8.

Vom Königl. Cultus-Ministerium:

5449. Max, G. Geschichte d. Fürstenth. Grubenhagen. 1. Th. Hannover 1862. 8.

4975. Sudendorf, H. Urkundenbuch zur Geschichte der Herzöge v. Braunschw. und Lüneb. 3. Bd. Hannover 1862. 4.

Vom Königl. Ober-Schulcollegium:

2176. Gesetzsammlung für d. Königr. Hannover v. J. 1860. 61. Hann. 1860. 61. 4.

Vom Königl. Generalstabe:

5382. Catalog der Bibliothek des K. Hannov. Generalstabes. Hannover 1861. 8.

Vom Verein für Geschichte der Mark Brandenburg in Berlin:

4442. Riedel, A. F. Novus Codex diplom. Brandenb. I, 21. 22. Bd. Berlin 1861. 4.

Von der Archäolog. Gesellschaft in Berlin:

5548. Gerhard, E. Thetis u. Priumne, etrusk. Spiegel d. K. Russ. Sammlung. Berlin 1862. 4.

Vom Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande zu Bonn:

5372. Weerth, E. aus'm. Das Bad d. röm. Villa bei Allenz. Bonn 1861. 4.

5441. Bellermann, Chr. F. Ueber eine seltene Erzmünze &c. Bonn 1859. 8.

Vom Künstlerverein in Bremen:

5442. Denkmale der Geschichte u. Kunst der freien Hansestadt Bremen. I. Abth. 1. Lief. Bremen 1862. 4.

Vom Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens in Breslau:

4530. Codex diplom. Silesiae. T. V. Breslau 1862. 4.

Von der Commission Royale d'histoire in Brüssel:

5433. Gachard, M. Actes des États Généraux des Pays-Bas. 1576—85. 1. Bd. Brux. 1861. 8.

Von der Lüneburg. Ritter- und Landschaft in Celle:

v. Lenthe, Archiv für Geschichte und Verfassung d. Fürstenth. Lüneburg. 9. Bd. 1. Abth. Celle 1862. 8.

Von d. Schlesw.-Holst.-Lauenb. Gesellschaft für vaterländ. Geschichte in Kiel:

5417. Quellensammlung d. Schl.-Holst.-Lauenb. Gesellsch. für vaterländ. Geschichte. 1. Bd. Chronicon Holtzatiae. Kiel 1862. 8.

5418. Johansen, Chr. Die Nordfries. Sprache nach der Föhringer und Amrummer Mundart. Kiel 1862. 8.

Von dem Vereine für siebenbürg. Landeskunde in Kronstadt:

5204. Programm des evang. Gymnas. A. B. zu Mediasch. 1860/61. Hermannstadt 1861. 4.

4914. Progr. d. evang. Untergymnas. zu Mühlbach. 1860/61. Hermannst. 1861. 4.

Von der Frieschen Genootschap zu Leeuwarden:

5502. Catalogus der Bibliothek van het Friesch Genootschap. Leeuwarden 1862. 8.

5223. 22. u. 23. Verslag der Handelingen van het Friesch Genootschap. Leeuw. 1862. 8.

Von d. K. Bayr. Akademie d. Wissenschaften in München:

5373. Verzeichniß d. Mitglieder der K. Bayr. Akademie d. W. München 1860. 62. 4.

5374. Christ, W. Von d. Bedeutung d. Sanskritstudien für d. griech. Philologie. Münch. 1860. 4.

5375. Muffat, K. Aug. Dankrede auf Dr. Georg Thomas v. Rudhart. ebd. 1861. 4.

5376. Rockinger, L. Ueber Briefsteller u. Formelbücher in Deutschl. während des M. A. ebd. 1861. 4.

5377. Plath, J. H. Ueber die lange Dauer und die Entwickelung d. chines. Reichs. ebd. 1861. 4.

5378. Rudhart, G. Th. v. Rede auf Sir Thomas Babington Macaulay. ebd. 1860. 4.

Vom historischen Verein für Oberbayern in München:

22. Jahresbericht des H. V. f. Oberbayern. München 1860. 8.

Von der Smithsonian Institution in Washington:

Smithsonian Report 1853; 1856—59. Washington 1854—60. 8.

5437. Owen, D. D. Geological Reconnaissance of Arkansas. Little Rock and Philadelphia 1858. 60. 8.

Vom Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung zu Wiesbaden:

5308. Urkundenbuch d. Abtei Eberbach im Rheingau. I, 3. Wiesbaden 1862. 8.

5458. Verzeichniß d. Bücher d. Vereins für Nass. Alterthumsk. und Geschichtsforsch. ebd. 1862. 8.

Vom Herrn Kron-Ober-Anwalt-Secretär v. Amsberg in Celle:

5436. Katalog der Bibliothek d. Königl. Hannoverschen Ober-Appell.-Ger. zu Celle. Hannover 1862. 8.

Vom Herrn Director, Geh. Regier.-Rath Dr. Back in Altenburg:

5549. Back, K. Aus d. Leben d. Herzöge Friedr. Wilh. u. Johann v. Sachsen. Altenburg 1862. 8.

5550. Back, K. Von Steinmetz-Zeichen. Altenburg 1862. Fol.

Vom Herrn Amtmann v. Estorff hier:

5518. Gründlich-histor. Bericht von denen alten Reichs-Vogteyen. Ulm 1732. 4.

5519. Remer, J. A. Handbuch d. Geschichte neuerer Zeiten. Braunschw. (1771). 8.

5520. Boehmer, J. H. Institut. jur. canon. Halae Magdeb. 1741. 8.

5521. Zschackwitz, J. E. Heraldica oder Wapen-Kunst. Leipzig 1735. 8.

5522. Rider, British Merlin for the year 1796. London 1796. 8.

5523. Meyer, J. Fr. Ueber die Gemeinheitstheilung. Celle 1801. 4.

5524. Struben, J. M. Befestigtes Erbrecht d. Stift Hildesh. Meyer. Hann. 1752. 4.

2497. Scharf, Chr. B. Der polit. Staat d. Churfürstenth. Braunschw.-Lün. Lauenburg 1777. 4.

983. Scheidt, Chr. L. Histor. rc. Nachricht von dem hohen u. nied. Adel. Hann. 1754. 4.

5525. Selchow, J. H. Chr. v. Grundsätze des Wechselrechts. Gött. 1777. 8.

5526. Heinsius, Th. Teut. 4. Th. 2. A. Berlin 1818. 8.

5527. Wieland, Chr. M. Der Neue Teutsche Merkur. Aug. 1798—Aug. 1799. Weimar 1798. 99. 8.

Vom Herrn Goldarbeiter Frölich hier:

5419. Philippi, J. Serbien, Rußland u. d. Türkei. 2. A. Berlin 1843. 8.

Vom Herrn Zollsupernumerar Giese in Harburg:

5415. Gervinus, G. G. Einleitung in d. Geschichte des 19. Jahrhunderts. Leipz. 1853. 8.

Vom Herrn Reichsfreiherrn J. Grote auf Schauen:

1145. 2 Münzedicte Georgs II. v. 1726. 1749. Fol.

Vom Herrn Archivrath Dr. Grotefend hier:

4704. Grotefend, C. L. Epigraphisches. Nr. IV. Bonn 1862. 8.

4297. 45. Jahresber. d. Bibelgesellschaft f. d. Königr. Hannover. (Hann. 1861.) 8.

5429. 2 Nummern vom Reichs-Postreuter v. 1718.

5408. Mandat Leopold I. v. 1666 an die Schwed. Regierung v. Bremen u. Verden. Wien 1666. Fol.

5457. Lisch. Urkunden und Forschungen z. Geschichte d. Geschlechts Behr. I. Abth. bis 1299. 1. Bd. Schwerin 1861. 4.

Von der Hahn'schen Hofbuchhandlung hier:

5386. Wiener, M. Regesten zur Geschichte der Juden in Deutschl. während d. M. A. 1. Bd. Hann. 1862. 8.

5430. Mordtmann, A. D. Die Amazonen. Hann. 1862. 8.

5431. Zachariä, H. A. Zur sogen. Braunschweig. Success.-Frage. Leipz. 1862. 8.

5432. — — Das Successionsrecht im Gesammthause Braunschw.-Lün. ebd. 1862. 8.

5447. Hahn, Fr. Fünf Elfenbein-Gefäße des frühesten Mittelalt. Hann. 1862. 4.

5448. Urkundl. Erörterung d. Aufnahme der Herzöge z. Braunschw.-Grubenh. in die Kaiserl. Gesammtbelehnung der Herzöge z. Braunschw. u. Lüneb. Leipz. 1862. 8.

5517. Grisebach, H. C. E. Zollverein, Souveränetät und ständ. Rechte 1844, 1862 u. demnächst. Hann. 1862. 8.

Vom Herrn Oberrevisor Harseim hier:

5528. Ruppeau, F. P. Hamburg. Staats-Kalender auf 1816. Hamb. 4.

5529. Renner, J. G. F. Kleine Geographie d. Königr. Hannover. Gött. 1818. 8.

5530. Schläger, F. G. F. Das 300jähr. Jubelfest d. Kirchen-Reformation in Hameln. Hann. 1841. 8.

5531. Sander, Ph. Pred. am Sonnt. nach d. Brande in Dransfeld. Gött. 1834. 8.

5532. Ruperti. Pred. nach der Beendigung der Götting. Bewegungen 1831. ebd. 1831. 8.

5533. Steinhöfel, H. Von d. Verhalten des Christen bei Einführung neuer Landesabgaben. Pred. Lüneburg 1817. 8.

5534. Schläger, F. G. F. Pred. am Friedensfeste d. 31. Dez. 1815. Gött. 1816. 8.

5535. Schlegel, K. A. M. Reformations-Jubelpredigten. ebd. 1817. 8.

5536. Drechsler, J. G. Empfindungen einer frommen Gemeinde beim Tode eines ꝛc. Lehrers. Pred. Hannover 1809. 8.

5537. Münchmeyer, A. C. Predigt z. Gedächtniß des ꝛc. Joh. Friedr. Meybrink. Lüneb. 1823. 8.

Von der Helwing'schen Hofbuchhandlung hier:

5240. Programm d. evang. Gymnas. in Schäßburg 1861/62. Kronstadt 1862. 8.

5453. Schwencke, Alex. Geschichte d. Hannov. Truppen im Span. Erbfolgekriege. Hann. 1862. 8.

5454. Verlags-Catalog d. Helwing'schen Hofbuchhandlung in Hannover v. 1600—1857. Hann. 1858. 8.

Vom Herrn Commerzien-Commissair Klindworth hier:

12. Adreßbuch d. Königl. Haupt- u. Residenzstadt Hannover für 1862. Hannover 1862. 8.

Vom Herrn General-Schuldirector Kohlrausch hier:

179. Hof- und Staatshandbuch für d. Königr. Hannover auf 1860 u. 1861. Hann. 8.

Vom Herrn Dr. A. W. Krahmer in Moskau:

5505. Krahmer, A. W. Die Urheimath der Russen in Europa und die wirkl. Localität u. Bedeutung der Vorfälle in der Thidrekssaga. Moskwa 1862. 8.

Vom Herrn Archivrath Dr. Lisch in Schwerin:

5422. Lisch, G. C. F. Marquard Behr, letzter Prior der Karthause Marienehr bei Rostock. Schwerin 1862. 8.

Vom Herrn van der Maelen, Director des geogr. Instituts in Brüssel:

5420. Drapiez, M. Notice sur l'établissement géogr. de Brux. 18. éd. Brux. 1860. 8.

Von Sr. Exc. dem Herrn Staatsminister Dr. v. Malortie:

5207. Malortie, C. E. v. Beiträge z. Geschichte d. Braunschw.-Lüneb. Hauses u. Hofes. 3. Heft. Hann. 1862. 8.

Vom Herrn Orgelbauer Meyer sen. hier:

5424. Moulinié. Motets et Litanies de la Vierge. o. O. u. J. 4.

Vom Herrn Baurath Mithoff hier:

5438. (Mithoff.) Inhaltsangabe der ꝛc. Beschreibungen vaterländischer Kirchen. (Hannover 1862.) 8.

Vom Herrn Collaborator Dr. A. Müller hier:

5379. Sack. Kurze Geschichte d. Stadt Braunschweig (Erinnerungsblatt an die 1000jähr. Jubelfeier). Braunschw. 1861. Fol.

Vom Herrn Conservator Dr. J. Müller hier:

5503. Müller, J. H. Aus d. alten Gesellschaft. o. O. u. J. 8.

5504. Müller, J. und J. Falke, Zeitschrift für deutsche Kulturgeschichte. Jahrg. 1856—59. Nürnberg 8.

Vom Herrn Bibliothekar Nolte hier:

1199. Katalog der Societätsbibliothek in Hannover. Hann. 1862. 8.

Vom Herrn Regierungsrath v. Ompteda hier:

5421. Ompteda, F. v. Die Ueberwältigung Hannovers durch d. Franzosen. Hann. 1862. 8.

Vom Herrn Literaten Pohse hier:

5452. Harrys, G. Der Himmel auf Erden.

Vom Herrn Director Dr. A. H. Rein in Crefeld:

5538. Rein, A. H. Haus Bürgel das Röm. Burungum nach Lage &c. Crefeld 1855. 8.
5539. — — Die Röm. Stationsorte und Straßen zwischen Col. Agripp. u. Burginatium. ebd. 1857. 8.
5540. — — Die Salier und Sal. Franken als Bezeichn. eines Frankenstammes. ebd. 1847. 8.
5541. — — Drei Uerdinger Weisthümer aus d. J. 1454. ebd. 1854. 8.
5543. — — De Phaleris etc. apud Lauersfort. Romae 1860. 8.
5542. 25. Fortsetzung jährlicher Nachrichten von der Höh. Stadtschule zu Crefeld. Crefeld 1854. 8.
5544. (Altgelt.) Erinnerungen. ebd. 1854. 8.
5545. Kopstadt, H. Geschichte d. früheren latein. Schule in Crefeld. Crefeld o. J. 8.
5546. Mink, W. Reise durch die Pyrenäen i. J. 1857. Crefeld 1859. 8.

Vom Herrn Gutsbesitzer Schade in Fürstenwalde:

5507. Strombeck, Fr. K. v. Deutscher Fürstenspiegel a. d. 16. Jahrh. Braunschw. 1826. 4.
5508. Siderer, J. Chr. Geschichte d. Halberstädtschen Martineums. Halberst. 1845. 4.
5509. 7 verschied. Dissertationen. 4.
5510. Kalender für Brandenb., Pomm. u. Sachsen auf 1856 bis 58. Berlin 8.
5310. Braunschw. Kalender für 1804, 6, 9, 23, 25, 41. Braunschw. 4.
5511. 2 Dissertationen. 4.
5512. Braunschweig. Meß- u. Kaufmanns-Kalender auf 1794 Braunschw. 8.
5513. Klein. Handb. d. histor. Wissenschaften nach Hederichs Plane. 1. Bd. Leipz. 1823. 8.
5514. Der Harzbote. Jahrg. 1828—38. Halberst. 8.
5515. Holzmindisches Wochenblatt 1785—93. Holzminden. 8.

5516. Halberstädtische gemeinnützige Blätter. 1785—1810. Halberst. 8.

2689. Braunschweig. Adreßbuch für 1815. Braunschw. 8.

Vom Herrn Aug. Schierenberg in Frankf. a/M.:

5440. Schierenberg, Aug. Die Römer im Cheruskerlande. Frankf. a/M. 1862. 8.

Vom Herrn Oberlehrer Dr. Schiller in Schwerin:

5439. Schiller, K. Zum Thier- und Kräuterbuche d. meklenburg. Volkes. 1. 2. Heft. Schwerin 1861. 4.

Vom Herrn Dr. Gustav Schmidt in Göttingen:

32 Stück ältere Lections-Programme ꝛc. 4.

Von der Buchhandl. Schwetschke u. Sohn in Braunschweig:

5338. Urkundenbuch d. Stadt Braunschweig. 1. Bd. Braunschweig 1862. 4.

Vom Herrn Kreisgerichtsrath Seibertz in Arnsberg:

5258. Seibertz, J. S. Landes- und Rechtsgeschichte des Herzogth. Westfalen. 2. Th. Arnsberg 1861. 8.

Vom Herrn Dr. Schläger hier:

5450. Verhandlungen der 2. Generalversammlung d. deutsch. Nationalvereins. Coburg 1861. Fol.

5329. Flugblätter d. deutsch. Nationalvereins. VI. VII. ebd. 1862. 8.

5506. Stimmen a. Anhalt-Bernburg. II. Melbourne 1862. 8.

Vom Herrn Ober-Hofcommissair Teichmann hier:

Ordnung d. Gottesdienstes für d. Confirmation S. K. H. des Kronprinzen am 14. April 1862. Hann. 1862. 8.

Vom Herrn Actuar Böge in Beverstedt:

5443. Böckler, G. A. Architectura curiosa nova. Nürnberg o. J. Fol.

5444. Furttenbach, J. Architectura civilis. Ulm 1628. Fol.

5445. Serlij, Sebast. Van Architecturen dat derde en dat vijfste Boeck. Antwerpen 1553. Fol.

5446. Hulsius, Lev. Der Mechan. Instrumenten 1. bis 4. Tractat. Frankf. a/M. 1615—33. 4.

Vom Herrn Director Dr. Volger in Lüneburg:

4475. Volger, W. F. Lüneburger Festblätter. 11 Stück. Lüneburg 1857—62. 8.

Vom Herrn Dr. Volger hier:

5425. Valvation d. Fürsten u. Stände des Niedersächs. Kreyses. Leipz. 1601. 4.

5426. Des Niedersächs. Kreisses gemein Münz-Edict. Mit angehengter Probierordnung. Wolfenbüttel 1568. 4.

5427. Valvation und Wirderung vieler Gulden und Silbern-Münzen ꝛc. Hamburg 1568. Fol.

5428. Valvations-Tabelle des Niedersächs. Kreises. Leipzig 1601. Placatblatt.

5429. 7 Nummern verschiedener alter Zeitungen v. 1707—13. 8. 4. u. Fol.

3388. Kettner, Fr. E. Antiquitates Quedlinborgensis. Leipz. 1712. 4.

Allen verehrten Herren, welche durch die vorstehend verzeichneten Geschenke ihr Interesse an den Bestrebungen unseres Vereins bethätigt haben, sprechen wir an diesem Orte abermals unsern verbindlichsten Dank aus; sowie wir auch nicht unterlassen wollen, unsere schon oft ausgesprochene Bitte hier abermals in Erinnerung zu bringen, nämlich uns in jedem einzelnen Falle so rasch als möglich und auf das Ausführlichste mittheilen zu wollen,

1) wenn ein interessantes Denkmal der Vorzeit Gefahr laufen sollte, beschädigt oder vernichtet zu werden;
2) wenn kleinere oder größere Sammlungen vaterländischer Alterthümer zu Verkauf stehen;
oder
3) wenn merkwürdige Gegenstände der heidnischen oder christlichen Vorzeit irgend welcher Art aufgefunden sein sollten.

Gleichfalls richten wir an alle unsere geehrten Mitglieder

das dringende Ersuchen, in ihren Kreisen für Erhaltung interessanter Denkmäler der Vorzeit auf jede Weise thätig sein zu wollen, und dahin zu wirken, daß solche Gegenstände, die Gefahr laufen vernichtet zu werden, und doch nicht grade durch Wegnahme von ihrem Orte ihr eigenthümliches Interesse verlieren, wenn irgend thunlich zur Aufbewahrung hierher gesandt werden. Daß der Ausschuß jeder Zeit bereit ist, die durch Porto, Botenlohn, Emballage ꝛc. entstandenen Kosten zu erſetzen, ist wohl hinlänglich bekannt und bedarf kaum einer besondern Wiederholung.

Literarische Unternehmungen.

Gehen wir hierauf zu den literarischen Unternehmungen unsers Vereins über, so haben wir auch auf diesem Felde von erfreulichen Resultaten unserer Thätigkeit zu berichten. Zunächst haben wir mit der regelmäßigen Publication der „Zeitschrift des historischen Vereins" fortgefahren, und im Berichtsjahre den Jahrgang 1861 derselben herausgegeben. Dieser enthält folgende Aufsätze:

1) Politisch-statistische Schilderung der Verfassung und Verwaltung des vormaligen Fürstbischöflich-Hildesheimschen Amts Wohldenberg, wie solche um das Jahr 1800 war. Von dem Landdrostei-Registrator F. A. Meese zu Hildesheim.
2) Documentarische Erläuterungen über das Leben Otto's von Campe, Abts zu St. Michael in Hildesheim. Mitgetheilt vom Dr. J. M. Krätz in Hildesheim.
3) Wülfinghäuser Regesten, ein Nachtrag zu des Freiherrn von Hodenberg Urkundenbuch des Klosters Wülfinghausen. Vom Dr. phil. Ernst Volger zu Wülfinghausen.
4) Das Armenhaus Wangelist bei Hameln. Mitgetheilt vom Pastor Hermann Müller zu Hameln.
5) Zur Frage über die Abkunft des Bischofs Adilo von Hildesheim. Vom Dr. phil. Ernst Volger zu Wülfinghausen.
6) War Otto von Rienhus wirklich der letzte Sprosse der Grafen von Wölpe? Vom Legationsrath a. D. v. Alten.
7) Otto von Campe, Abt zu St. Michaelis in Hildesheim. Vom Archivsecretär Dr. C. L. Grotefend.

8) Die Juden unter den Braunschweigischen Herzögen Julius und Heinrich Julius. Nach handschriftlichen Quellen dargestellt vom Oberlehrer Dr. M. Wiener in Hannover.
9) Der Bauernproceß im Stifte Hildesheim. Vom Landdrostei-Registrator Meese in Hildesheim.
10) Der Gewerbebetrieb Lüneburgs in der Vergangenheit und Gegenwart. Parallele zwischen 1795 und 1860. Von H. Ringklib, Calculator im Königlichen statistischen Büreau zu Hannover.
11) Das erste Linienbataillon der Königlich deutschen Legion vor Hameln. Vom Regierungsrath von Ompteda.
12) Inhaltsangabe der dem historischen Vereine für Niedersachsen überlieferten Beschreibungen vaterländischer Kirchen nebst Zubehör. (Grafschaft Bentheim, Herzogthum Bremen, Herzogthum Verden, Land Hadeln.) Zusammengestellt vom Oberlandbaumeister Vogell und Baurath Mithoff.
13) Miscellen.
14) Vaterländische Literatur des Jahres 1861. Gesammelt von H. Guthe, Dr.
15) Verzeichniß der in der Sammlung des historischen Vereins befindlichen Original-Urkunden (Fortsetzung des Verzeichnisses im Jahrg. 1857. S. 365 ff.).

So eben hat der Jahrgang 1862 der Vereinszeitschrift die Presse verlassen und wird in der nächsten Zeit zur Versendung gelangen. Derselbe wird folgende Aufsätze enthalten:

1. Zur Archidiakonat-Eintheilung des vormaligen Bisthums Halberstadt. Von Hilmar von Strombeck zu Wolfenbüttel.
2. Das Kirchspiel Gehrden, vom Amtsrichter G. F. Fiedeler, nebst einer Beschreibung der Kirche des Fleckens Gehrden, vom Baurath Mithoff.
3. Der Hildesheimische Bischof Adelog ist ein Edelherr von Dorstadt. Bewiesen von Dr. J. M. Krâtz in Hildesheim. Mit einem Nachworte vom Archivrath Dr. C. L. Grotefend.

4. Das Schwägerschafts-Verhältniß zwischen dem Bischofe Otto II. von Hildesheim und dem Grafen Günther von Kevernberg, dem Verkäufer der Grafschaft Lüchow an das Haus Braunschweig-Lüneburg und die Ursache der Theilnahme des Ersteren an den Verhandlungen wegen dieser Grafschaft. Vom Bürgermeister Dr. Buchholz zu Bockenem.
5. Die Kirche des Dorfes Gimte bei Münden. Vom Forstpraktikanten C. Hinüber zu Eisenach.
6. Notae Langenses, aus einem Copialbuche des Klosters Langen (in Ostfriesland), mitgetheilt vom Archivrathe Dr. C. L. Grotefend.
7. Ein Schreiben der ostfriesischen Regierung an den Rath zu Bremen, einen Strandungsfall an der Insel Inist betreffend, im December 1694. Mitgetheilt von Dr. Onno Klopp.
8. Beitrag zur Statistik der Churhannoverschen Armee nach ihrem Bestande im Jahre 1780. Von H. Ringklib, Calculator im Königl. statistischen Büreau.
9. Hannoversche leichte Grenadiere im Feldzuge von 1793. Nach dem Tagebuche des Lieutenants von Ompteda, vom 1sten Grenadier-Bataillon. Mitgetheilt vom Regierungs-Rath von Ompteda.
10. Inhaltsangabe der dem historischen Vereine für Niedersachsen überlieferten Beschreibungen vaterländischer Kirchen nebst Zubehör.
    - V. Lutherische Kirchen des Fürstenthums Calenberg, zusammengestellt vom Oberlandbaumeister Vogell.
    - VI. Lutherische und reformirte Kirchen und Capellen des Fürstenthums Göttingen. Zusammengestellt vom Baurathe Mithoff.
11. Miscellen.
12. Vaterländische Literatur des Jahres 1862. Gesammelt von Dr. H. Guthe.

Die älteren Jahrgänge der regelmäßigen Vereinspublicationen betreffend, verbleibt es bei den früheren Bestimmungen, denen zufolge

1) den Vereinsmitgliedern die Jahrgänge des „Archivs des historischen Vereins für Niedersachsen" von 1845 bis 1849 einschließlich, der Jahrgang zu 22½ gr, die Jahrgänge der „Zeitschrift des historischen Vereins" von 1850 bis 1856 einschließlich, der Jahrgang zu 1 ₰, einzelne Doppelhefte zum halben Preise, soweit der Vorrath reicht, beim Vereine abgelassen werden sollen, sowie

2) alle hierauf bezüglichen Anträge an den Vereinsschatzmeister Oberschulsecretär Dr. Peterßen hieselbst zu richten sind.

Aeltere Jahrgänge des Archivs

Hier mag auch sofort die Bemerkung ihren Platz finden, daß der historische Verein die sämmtlichen noch vorhandenen Exemplare des „Vaterländischen Archivs" bzw. „Neuen Vaterländischen Archivs", so weit dieselben in Lüneburg im Verlage der Herold- und Wahlstab'schen Buchhandlung erschienen sind, nämlich vom Jahre 1822 bis 1837 einschließlich, käuflich erworben hat und demnach nunmehr im Stande ist, auch auf diese Jahrgänge gerichteten Anträgen zu genügen. Da indessen wegen Unzulänglichkeit des jetzigen Vereinslokals der Bestand, unserer Vorräthe im Einzelnen noch nicht hat festgestellt werden können, so ist es uns auch bis jetzt unmöglich gewesen, für die einzelnen Jahrgänge angemessene Preise, die offenbar nach der größeren oder geringeren Anzahl der vorhandenen Exemplare normirt werden müssen, anzusetzen. Jedenfalls werden wir im nächsten Jahresbericht das Nähere hierüber mittheilen.

Redactionscommission.

Die Redactionscommission besteht wie in den Vorjahren aus den Herren Archivar Dr. Schaumann, Archivrath Dr. Grotefend und Dr. phil. Onno Klopp; an einen dieser Herren direct, oder an den Ausschuß sind die zur Aufnahme bestimmten Beiträge, für welche auf Verlangen ein angemessenes Honorar bezahlt wird, zu adressiren.

Göttinger Urkundenbuch.

Außerdem haben wir noch von einer höchst erfreulichen Fortsetzung unseres Urkundenbuchs, welches bis jetzt auf 5 Hefte gewachsen war, zu berichten. Der Herr Dr. Gustav Schmidt zu Göttingen, ein seit einer längeren Reihe von Jahren durch historische und antiquarische Studien ausgezeichneter Gelehrter, war mit dankend anzuerkennender Bereitwilligkeit der städtischen

Collegien zu Göttingen theils durch eine nicht unerhebliche Geldbewilligung, theils durch die Oeffnung des städtischen Archivs in den Stand gesetzt worden, ein Göttinger Urkundenbuch bis zum Jahre 1400 auszuarbeiten, und richtete nach Vollendung des Manuscriptes an den Ausschuß des historischen Vereins den Antrag, dieses Werk als 6tes Heft des „Urkundenbuchs des Historischen Vereins" auf Vereinskosten herauszugeben. Der Ausschuß, welcher die Ueberzeugung hegt, daß grade in der Sammlung und Herausgabe von Urkunden der Schwerpunkt der Thätigkeit aller historischen Vereine beruht, hat geglaubt, auf diesen Antrag hineingehen zu sollen. So hat denn der sauber ausgestattete Band vor Kurzem die Presse verlassen und wird den Mitgliedern, welche denselben direkt vom Vereine beziehen, zu dem Preise von 1 ₰ 6 gr abgelassen werden, während der Ladenpreis 2 ₰ betragen wird.

Amt Wohldenberg.

Ferner ist zu bemerken, daß wir von dem im Jahrgange 1861 der Zeitschrift enthaltenen Aufsatze des Herrn Landdrostei-Registrator Meese zu Hildesheim, betreffend die Verfassung und Verwaltung des vormaligen Amts Wohldenberg, wie dieselbe um das Jahr 1800 war, eine Anzahl Separatabdrücke haben anfertigen lassen, welche direkt vom Vereine zu dem Preise von 10 gr bezogen werden können.

Beschreibung der Kirchen und Kapellen des Königreichs.

Was sodann unser, die Beschreibung sämmtlicher Kirchen und Kapellen des Königreichs in architektonischer und kunstarchäologischer Beziehung bezweckendes Unternehmen betrifft, so können wir von einem günstigen Fortgange desselben berichten. Nachdem, wie bereits in der vorigen Nachricht mitgetheilt worden ist, von Seiten sämmtlicher evangelischer Consistorien des Königreichs die betreffenden Berichte der Herren Geistlichen bei uns eingegangen waren, haben die Herren Architekten, welche Mitglieder des Ausschusses sind, zunächst übersichtliche Verzeichnisse der Merkwürdigkeiten der einzelnen kirchlichen Gebäude angefertigt, und von denselben diejenigen, welche die Grafschaft Bentheim, die Herzogthümer Bremen und Verden und das Land Hadeln betreffen, bereits im Jahrgange 1861 der Zeitschrift veröffentlicht, und werden diesen im Jahrgang 1862 die die Fürstenthümer

Calenberg und Göttingen umfassenden nachfolgen lassen. Zugleich können wir berichten, daß nunmehr auch von Seiten des bischöfl. Generalvicariats zu Hildesheim sehr eingehende Berichte über die katholischen Kirchen der Diöcese eingegangen sind, welche uns um so willkommner sind, als gerade die katholischen Gotteshäuser in mancher Beziehung für unsere Zwecke des Interessanten besonders viel enthalten. Wir verfehlen nicht, der hochwürdigen Behörde für diese Förderung unserer Bestrebungen unsern verbindlichsten Dank zu bezeugen.

Wissenschaftliche Vorträge.

Auch in den ersten Monaten des verflossenen Jahres haben sich mehrere geehrte Vereinsmitglieder bereit finden lassen, in Gemeinschaft mit verschiedenen Mitgliedern der Naturhistorischen Gesellschaft hieselbst wissenschaftliche Vorträge vor einer aus Mitgliedern beider Vereine und ihrer Familien bestehenden Versammlung zu halten. Von Seiten des historischen Vereins sprachen:

Der Herr Director Dr. Ahrens: Ueber den Chor in der Griechischen Tragödie mit Bezugnahme auf Schillers Braut von Messina.

Der Herr Dr. Adolf Meyer: Ueber die Herzogin Elisabeth von Calenberg mit besonderer Bezugnahme auf die Reformation.

Der Herr Oberlehrer Dr. Deichmann: Ueber verschiedene Institutionen des deutschen Ritterwesens in seiner Blüthezeit.

Der Herr Architekt Tochtermann aus Hildesheim: Ueber Geschichte des Möbelbaues.

Wir erlauben uns, den geehrten Herren für ihre im Interesse des wissenschaftlichen Lebens unserer Residenzstadt aufgewandte Mühe hier unsern verbindlichsten Dank auszusprechen. Leider müssen wir aber hinzufügen, daß den Vorständen der beiden genannten Vereine, welche bei Beginn des laufenden Winters ähnliche Vorträge ins Leben zu rufen bestrebt waren, mehrfache Hindernisse in den Weg traten, so daß in den verflossenen Monaten diese bisher mit regem Interesse besuchten Zusammenkünfte nicht haben Statt finden können.

Beziehungen des Vereins nach Außen.

Ueber die Beziehungen des historischen Vereins nach Außen wollen wir noch Folgendes hinzufügen.

Verbundene gelehrte Körperschaften.

Zu den durch Schriftentausch mit unserm Verein verbundenen gelehrten Körperschaften sind im verflossenen Jahre vier hinzugekommen, nämlich drei deutsche, der neubegründete Alterthumsverein zu Freiberg in Sachsen, die ebenfalls vor kurzem ins Leben gerufene Abtheilung des Künstlervereins für Geschichte und Alterthümer zu Bremen, und der historische Verein zu St. Gallen; sowie eine auswärtige, die Smithsonian Institution zu Washington. Außerdem haben wir auf desfallsiges Ersuchen der Lesehalle der deutschen Studenten zu Prag, in gleicher Weise wie dem Akademischen Lesevereine zu Wien, ein Exemplar der Zeitschrift des Vereins jährlich zugesagt, ohne auf eine Gegenleistung Anspruch zu erheben. Ferner müssen wir es hier mit gebührendem Danke erwähnen, daß die Norwegische Universität zu Christiania uns bereits zu wiederholten Malen durch die Zusendung werthvoller Werke erfreut hat, ohne daß die Verabredung eines regelmäßigen Schriftentausches getroffen worden ist. Diese schätzenswerthen Gaben hat der historische Verein stets durch Uebersendung seiner neuesten Publicationen erwiedert. Somit steht der Verein jetzt mit 56 deutschen und 28 ausländischen Gesellschaften in regelmäßigem Tausch-Verkehr.

Gesammtverein.

Lebhaft haben wir es bedauert, daß der historische Verein im verflossenen Jahre nicht in der Lage gewesen ist, zu der zu Reutlingen in der Mitte des Monats September abgehaltenen Generalversammlung der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine einen Vertreter entsenden zu können. Nichtsdestoweniger dauern jedoch die Beziehungen unseres Vereins zu dem Vororte der verbundenen Vereine, zu welchem abermals der „Württembergische Alterthumsverein zu Stuttgart" ernannt worden ist, in derselben erfreulichen Weise, wie früher, fort.

Vertrieb des Correspondenzblattes.

Die Localagentur zum Vertrieb des „Correspondenzblattes" wird vom Herrn Antiquar Flügge hieselbst fortgeführt und ist von demselben der Jahrgang zum Preise von 1 ₰ direkt zu beziehen; indessen bietet auch der Ausschuß seine Vermittelung den geehrten Subscribenten hiedurch an.

Hiemit schließt der Ausschuß seine Mittheilungen für dieses Mal und glaubt sich der Hoffnung hingeben zu dürfen, daß die geehrten Mitglieder und Gönner des Vereins auch fernerhin seine Bestrebungen zur Förderung der Vereinszwecke in derselben erfreulichen und zuvorkommenden Weise, wie bisher, unterstützen werden.

Anlage A.

Auszug
aus der
Rechnung des historischen Vereins für Niedersachsen vom Jahre 1862.

I. Einnahme.

		Thlr	gr	₰
Tit. I.	Ueberschuß aus letzter Rechnung	756	12	1
„ II.	Restituenda ex monitis	—	11	3
„ III.	Rückstände aus Vorjahren	1	15	—
„ IV.	Jahresbeiträge	608	—	—
„ V.	Ertrag aus den Publicationen	215	18	2
„ VI.	Außerordentliche Zuflüsse	445	—	—
„ VII.	Erstattete Vorschüsse und Insgemein	13	5	—
	Summa aller Einnahmen:	2040	1	6

II. Ausgabe.

		Thlr	gr	₰	Thlr	gr	₰
Tit. I.	Vorschuß aus letzter Rechnung				—	—	—
„ II.	Compensanda ex monitis				—	—	—
„ III.	Nicht eingegangene Beiträge				—	—	—
„ IV.	Büreaukosten:						
	1) Remunerationen	190	2	5			
	2) Local-Miethe	173	7	6			
	3) Feuerung und Licht	23	28	—			
	4) Für Reinhaltung der Locale, für kleine Reparaturen und für Utensilien	19	25	—			
	5) Für Schreibmaterialien, Copialien, Porto, Inserate und Druckkosten	128	26	7			
					535	29	8
	Latus				535	29	8

		Thlr.	gr	Pf.
	Transport . . .	535 ℛ	29 gr	8 ₰
Tit. V. Behuf der Sammlungen ℛ gr ₰				
1) Behuf der Alterthümer . 48 8 8				
2) Behuf der Bücher- und Documentensammlung . . . 253 18 8				
		301 „	27 „	6 „
Tit. VI. Behuf der Publicationen des historischen Vereins		327 „	12 „	1 „
„ VII. Außerordentliche Ausgaben und Insgemein		27 „	9 „	— „
	Summa aller Ausgaben . .	1192 ℛ	18 gr	5 ₰

Bilance.

	Thlr.	gr	Pf.
Die Einnahme beträgt	2040 ℛ	1 gr	6 ₰
Die Ausgabe dagegen	1192 „	18 „	5 „
Mithin bleibt ult. Decbr. 1862 ein Ueberschuß von . .	847 ℛ	13 gr	1 ₰

Hannover, den 1. März 1863.

A. Peterßen, Dr.,
als zeitiger Schatzmeister.

Anlage B.

Auszug

aus der

Rechnung des Lesecirkels des historischen Vereins für Niedersachsen vom Jahre 1862.

Einnahme:

Ueberschüß aus der vorigjährigen Rechnung	2 ℛ︀	24 gr	1 ₰
Jahresbeiträge von 32 Mitgliedern . . .	32 „	— „	— „
Summa . . .	34 ℛ︀	24 gr	1 ₰

Ausgaben:

Für den Boten	18 ℛ︀	— gr	— ₰
Buchhändlerrechnung	10 „	25 „	— ₰
Rechnung des Buchbinders	2 „	23 „	1 „
Summa . . .	31 ℛ︀	18 gr	1 ₰

Bilance:

Einnahme	34 ℛ︀	24 gr	1 ₰
Ausgabe	31 „	18 „	1 „
Bleibt in Cassa .	3 ℛ︀	6 gr	— ₰

C. L. Grotefend.

Anlage C.

Verzeichniß

der

gelehrten Gesellschaften, mit welchen der historische Verein für Niedersachsen in Verbindung und Austausch der Vereinsschriften steht.

1. Alterthumsforschender Verein des Osterlandes, zu Altenburg.
2. Société des Antiquaires de la Picardie, zu Amiens.
3. Historischer Verein für Mittelfranken, zu Ansbach.
4. Académie d'Archéologie de Belgique, zu Antwerpen.
5. Provinziaal Museum van Oudheden in de Provincie Drenthe, zu Assen.
6. Historischer Verein für Schwaben und Neuburg, zu Augsburg.
7. Historischer Verein für Oberfranken, zu Bamberg.
8. Gesellschaft für vaterländische Alterthümer, zu Basel.
9. Historischer Verein für Oberfranken, zu Bayreuth.
10. Société de l'Histoire et des Beaux-Arts de la Flandre maritime, zu Bergues.
11. Verein für Geschichte der Mark Brandenburg, zu Berlin.
12. Société littéraire du Brabant Hollandais, zu Bois-le-Duc (Hertogenbosch).
13. Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande, zu Bonn.
14. Abtheilung des Künstlervereins für Geschichte und Alterthümer, zu Bremen.
15. Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur, zu Breslau.
16. Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens, zu Breslau.

17. K. k. mährisch-schlesische Gesellschaft des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde, zu Brünn.
18. Commission royale d'Histoire, zu Brüssel.
19. Société de la Numismatique belge, zu Brüssel.
20. Historischer Verein für das Großherzogthum Hessen, zu Darmstadt.
21. Gelehrte Esthnische Gesellschaft, zu Dorpat.
22. Königlich Sächsischer Verein zur Erforschung und Erhaltung vaterländischer Geschichts- und Kunst-Denkmale, zu Dresden.
23. Verein für Frankfurts Geschichte und Kunst, zu Frankfurt a. M.
24. Verein für Geschichte und Alterthumskunde, zu Frankfurt a. M.
25. Freiberger Alterthumsverein zu Freiberg in Sachsen.
26. Historischer Verein, zu St. Gallen.
27. Société royale des Beaux-Arts et de la Littérature, zu Gent.
28. Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften, zu Görlitz.
29. Historischer Verein für Steiermark, zu Gratz.
30. Thüringisch-sächsischer Verein zur Erforschung des vaterländischen Alterthums und Erhaltung seiner Denkmale, zu Halle.
31. Verein für Hamburgische Geschichte, zu Hamburg.
32. Bezirksverein für hessische Geschichte und Landeskunde, zu Hanau.
33. Verein für Siebenbürgische Landeskunde, zu Hermannstadt.
34. Voigtländischer alterthumsforschender Verein, zu Hohenleuben.
35. Verein für thüringische Geschichte und Alterthumskunde, zu Jena.
36. Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg, zu Innsbruck.
37. Verein für hessische Geschichte, zu Kassel.
38. Schleswig-holstein-lauenburgische Gesellschaft für die Sammlung und Erhaltung vaterländischer Alterthümer, zu Kiel.
39. Historischer Verein für den Niederrhein, zu Köln.
40. Königliche Gesellschaft für nordische Alterthumskunde, zu Kopenhagen.
41. Historischer Verein für Krain, zu Laibach.
42. Historischer Verein für Niederbayern, zu Landshut.
43. Genootschap van Geschied-, Oudheid- en Taalkunde, zu Leeuwarden.

44. Maatschappy der Nederlandsche Letterkunde, zu Leyden.
45. Archaeological Institute of Great Britain and Ireland, zu London.
46. Society of Antiquaries of London.
47. Verein für Lübeckische Geschichte und Alterthumskunde, zu Lübeck.
48. Historischer Verein der fünf Orte: Lucern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug, zu Lucern.
49. Alterthumsverein, zu Lüneburg.
50. Institut archéologique Liégois, zu Lüttich.
51. Gesellschaft für Aufsuchung und Erhaltung geschichtlicher Denkmäler im Großherzogthum Luxemburg, zu Luxemburg.
52. Verein zur Erforschung der Rheinischen Geschichte und Alterthumskunde, zu Mainz.
53. Hennebergischer alterthumsforschender Verein, zu Meiningen.
54. Historischer Verein für das Würtembergische Franken, zu Mergentheim.
55. Historischer Verein von und für Oberbayern, zu München.
56. Königliche Akademie der Wissenschaften, zu München.
57. Verein für die Geschichte und Alterthumskunde Westfalens, zu Münster.
58. Société archéologique, zu Namur.
59. Germanisches Museum, zu Nürnberg.
60. Verein für Geschichte und Landeskunde, zu Osnabrück.
61. Verein für die Geschichte und Alterthumskunde Westfalens, zu Paderborn.
62. Institut historique de France, zu Paris.
63. Kaiserlich archäologisch-numismatische Gesellschaft, zu Petersburg.
64. Historische Section der Königlich Böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften, zu Prag.
65. Historischer Verein für Oberpfalz und Regensburg, zu Regensburg.
66. Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Russischen Ostsee-Provinzen, zu Riga.
67. Carolino-Augusteum, zu Salzburg.

68. Altmärkischer Verein für vaterländische Geschichte und Industrie, zu Salzwedel.
69. Verein für Geschichte und Alterthumskunde Mecklenburgs, zu Schwerin.
70. Historischer Verein der Pfalz, zu Speyer.
71. Verein für Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln, zu Stade.
72. Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Alterthumskunde, zu Stettin.
73. Würtembergischer Alterthumsverein, zu Stuttgart.
74. Gesammtverein der deutschen Geschichts- und Alterthums-Vereine, jetzt zu Stuttgart.
75. Société scientifique et littéraire du Limbourg, zu Tongern.
76. Verein für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben, zu Ulm.
77. Historische Genootschap, zu Utrecht.
78. Smithsonian Institution, zu Washington.
79. Kaiserliche Akademie der Wissenschaften, zu Wien.
80. K. K. Geographische Gesellschaft, zu Wien.
81. Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung, zu Wiesbaden.
82. Historischer Verein für Unterfranken, zu Würzburg.
83. Gesellschaft für vaterländische Alterthumskunde, zu Zürich.
84. Allgemeine geschichtsforschende Gesellschaft für die Schweiz zu Zürich.

II.

Verzeichniß

der

Vereinsmitglieder am 1. Januar 1863.

1. Protector.

Seine Majestät der König von Hannover.

2. Ehrenmitglieder.

Seine Königliche Hoheit der Herzog von Cambridge.

3. Correspondirende Mitglieder *).

Die Herren:

1. d'Ablaing van Gießenburg, Baron, Rath bei der Adels-Kammer im Haag.
2. Biondelli, B., Professor in Mailand.
3. v. Boineburg, Cammerherr und Major auf Lengesfeldt bei Eisenach.
4. Buchinger, Dr., Hofrath und Reichs-Archiv-Adjunct in München.
5. de Buscher, Generalsecretair der Société royale des Beaux-Arts et de la Littérature in Gent.
6. Coremanns, Dr., in Brüssel.

Die Herren:

7. Diegerick, Professor und Archivar in Antwerpen.
8. Föringer, Bibliothekar in München.
9. Gachard, General-Archivar der Belgischen Archive in Brüssel.
10. Geffken, Dr. theol., Pastor in Hamburg.
11. Gerhard, Dr., Geh. Regierungsrath und Professor, Mitglied der Königl. Akademie der Wissenschaften in Berlin.
12. Grimm, J., Hofrath und Professor in Berlin.
13. Harland, Regierungssecretair in Minden.

*) Diese haben mit den wirklichen Mitgliedern gleiche Rechte, sind jedoch zur Leistung von Jahresbeiträgen nicht verpflichtet.

Die Herren:

14. van der Heyden, Secretair der Académie d'Archéologie in Antwerpen.
15. Janssen, L. J. F., Dr., Conservateur des Königl. Museums in Leyden.
16. de Kerckhove, Vicomte, Präsident der Académie d'Archéologie in Antwerpen.
17. Klaußner, Magistratsrath in München.
18. Klemm, Dr., Oberbibliothekar und Hofrath in Dresden.
19. Landau, Dr, Archivar in Kassel.
20. Lappenberg, Dr. b. R., Archivar in Hamburg.
21. v. Ledebur, Director des Museums vaterländischer Alterthümer in Berlin.
22. Leemanns, K., Dr., Director des Niederländischen Museums für Alterthümer in Leyden.
23. Leverkus, Dr., Archivrath in Oldenburg.
24. Lindenschmit, L., Dr., Conservator des Römisch-deutschen Central-Museums in Mainz.
25. Lisch, Dr., Archivrath in Schwerin.
26. van der Maelen, Director des geographischen Instituts in Brüssel.
27. Mayer, J., Esq., in Liverpool.
28. Müllenhof, Dr., Professor in Berlin.
29. Namur, Dr., Professor in Luxemburg
30. v. Porci, Graf, Königl. Hof-Musik-Intendant in München.
31. Preusker, Rent-Amtmann in Großen-Hayn.

Die Herren:

32. Groen van Prinsterer, Staatsrath und Vorstand des Archivs im Haag.
33. Ranke, L., Professor in Berlin,
34. Rein, Dr., Director der Realschule zu Crefeld
35. Riza-Rangabé, Minister des Königl. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten in Athen.
36. de Robiano, M., Graf in Brüssel.
37. Roth, F., Dr., in Frankfurt a. M.
38. Sack, Kreisgerichts-Registrator in Braunschweig.
39. Schläger, Dr. theol. et phil., Senior minist. in Hameln.
40. Seibertz, Suibert, Dr. jur., Kreisgerichtsrath in Arnsberg.
41. v. Sinsheim, Graf, Staats- und Reichsrath in München.
42. Steiner, Dr., Hofrath in Seligenstadt, Großherzogthum Hessen.
43. v. Stillfried-Rattonitz, Graf, Oberceremonienmeister und wirklicher Geheime Rath in Berlin.
44. Süß, M. V., Director des vaterländischen Museums Carolino-Augusteum in Salzburg.
45. Talbot de Malahide, Lord, Präsident des Archaeological Institute in London
46. Thomsen, Conferenzrath in Kopenhagen.
47. Wachsmuth, Dr., Professor in Leipzig.
48. Way, A., Esq, in London.
49. Wiggert, Director des Domgymnasiums, Professor in Magdeburg.
50. Worsaae, Professor in Kopenhagen.

4. Geschäftsführender Ausschuß.

a) in Hannover:

Die Herren:

1. Bärens, Dr.
2. Blumenbach, Hauptmann.
3. Braun, Ministerial-Vorstand.
4. Dommes, Obergerichtsrath.
5. Ehrentraut, Hofrath.
6. Fiedeler, Amtsrichter.
7. Grotefend, Dr., Archivrath.
8. Hahn, F., Hof-Buchhändler.
9. v. Hammerstein-Loxten, Freiherr, Staatsminister.

Die Herren:
10. Zugler, Oberbergrath.
11. Klopp, Dr. phil.
12. Kohlrausch, Dr., General-Schuldirector.
13. Lichtenberg, Staatsminister.
14. Mithoff, Baurath.
15. Müller, Dr., Collaborator.
16. Müller, Joh., Dr. phil.
17. v. Ompteda, Regierungsrath.
18. Petersen, Dr., Oberschulsecretair.
19. Schaumann, Dr., Archivar.

Die Herren:
20. von der Schulenburg-Hehlen, Graf, Amtmann.
21. Tellkampf, Dr., Director und Professor.
22. Vogell, Oberlandbaumeister.
23. v. Wangenheim, Klosterkammer-Director.
24. v. Warnstedt, Dr., Regierungsrath und General-Secretair des Universitäts-Curatoriums.
25. v. Werlhof, Obergerichts-Director.

b) außerhalb Hannover:

Die Herren:
1. v. Alten, Legationsrath in Ahlem.
2. v. Estorff, Cammerherr zu Lüneburg.
3. Gödeke, K., Dr., Privatgelehrter in Göttingen.
4. Grote, Reichsfrh. auf Schauen.
5. Havemann, Dr., Professor in Göttingen.
6. Jördens, Dr., Rector in Nienburg.

Die Herren:
7. v. d. Knesebeck, Oberstlieut., Königlich Hannoverscher Minister-Resident und außerordentlicher Abgesandter in München.
8. v. Lenthe, Landsyndicus in Celle.
9. v. Münchhausen, Drost in Fallersleben.
10. Schädel, Dr., Rector in Ilfeld.
11. v. Schele, Freiherr, Landrath und Major auf Schelenburg.

5. Wirkliche Mitglieder.

Die Herren:

Ahlem.

1. v. Alten, Legationsrath.

Aurich.

2. Baemeister, Staatsminister a. D. und Landdrost.
3. Bader, Obergerichtsrath.
4. Blohm, Landbaumeister.
5. Mühlenfeld, Obergerichtsvicedirector.

Basse, Amts Neustadt a. R.

6. Ritterbusch, Pastor.

Bergen an der Dumme.

7. Busch, Apotheker.

Berlin.

8. Foß, Dr. phil., Lieutenant.

Bersenbrück.

9. Buddenberg, Syndicus.

Bockenem.

10. Buchholz, Dr., Bürgermeister.

Die Herren:

Braunschweig.

11. Aßmann, Professor.
12. Dürre, Dr., Oberlehrer.
13. v. Eschwege, Kreisgerichts-Assessor.
14. Häusler, Major.
15. Henselmann, Cand. phil.
16. Keuffer, Amtsrichter.
17. Magistrat, löbliche.
18. Meyer, J. H., Buchhändler.
19. Westphal, Stadt-Archiv-Registrator.
20. Wilhelmy, Postsecretair.

Bremen.

21. Donandt, Dr., Senator.
22. Ehmck, Dr. phil., Reg.-Secretär.
23. Fischer, Eisenbahnbau-Inspector.

Bremerhafen.

24. Denicke, Dr. phil.

Burgdorf.

25. v. Hodenberg, Oberamtmann.

Die Herren:

Calenberg.

26. v. Ompteda, Amtsrichter.

Celle.

27. v. Amsberg, Kron-Oberanwalts-Secretair.
28. Brock, Gymnasial-Director.
29. v. d. Decken, Ober-Appellationsrath.
30. v. Düring, Präsident des Ober-Appellationsgerichts.
31. Ebeling, Conrector.
32. Flöcher, Major.
33. Hausmann, G., Apotheker.
34. Hugo, W., Commerzrath.
35. v. Hugo, Ober-Appellationsrath.
36. Hugues, Dr., Pastor.
37. Kestner, Kreiseinnehmer.
38. Kielmansegge, Graf, Major.
39. v. Klencke, Oberstlieutenant.
40. Köler, Dr. phil.
41. v. Lenthe, Landsyndicus.
42. Mangold, Obergerichtsanwalt.
43. Meyer, Dr., Ober-Appellationsrath.
44. Pape, Protonotar.
45. v. Rössing, Vicepräsident des Ober-Appellationsgerichts.
46. Rottmann, Bergcommissair.
47. v. Schlepegrell, Oberforstmeister.
48. v. Schlepegrell, Vicepräsident des Ober-Appellationsgerichts.
49. Schmidt, Ober-Appellationsrath.
50. Schwenke, Hauptmann.
51. v. Schwicheldt, Graf.
52. v. Spörken, Ober-Landstallmeister und General-Lieutenant.
53. Stölting, Amtmann.
54. v. Trampe, Ober-Appellationsrath.
55. Wachsmuth, Dr., Ober-Appellationsrath.
56. v. d. Wense, Ober-Appellationsrath.

Dannenberg.

57. Windel, Senator.

Demern in Mecklenburg-Schwerin.

58. Masch, Pastor.

Duderstadt.

59. Seiters, Dr. theol., Dechant.

Die Herren:

Einbeck.

60. Harland, Stiftskantor.
61. Hoppenstedt, Major.

Eisenach.

62. v. Hinüber, Forstcandidat.

Fallersleben.

63. v. Münchhausen, Drost.

Freiburg im Kehdingschen.

64. v. d. Decken, Staatsminister a. D.

Gandersheim.

65. Brackebusch, Lehrer.

Gauensieck bei Stade.

66. v. d. Decken, Landes-Secretair.

Geestemünde.

67. Kettler, Eisenbahn-Bauinspector.

Geismar.

68. Sander, Pastor.

Gelliehausen.

69. v. Meder, Oberappellationsrath.

Gießen.

70. v. Ritgen, Dr., Professor und Hofbaurath.

Goslar.

71. Agthe, Dr., Conrector.
72. Butze, Dr., Amtsrichter.
73. Witting, Landbau-Inspector.

Göttingen.

74. Eberhardt, Dr., Bürgermeister.
75. Ehrenfeuchter, Dr. theol., Ober-Consistorialrath und Abt.
76. Gödeke, K., Dr., Privatgelehrter.
77. Havemann, Dr., Professor.
78. v. d. Knesebeck, Geh. Justizrath.
79. Krancke, Eisenbahn-Betriebs-Director.
80. Kraut, Dr., Hofrath u. Professor.
81. Kunze, Bibliotheksecretair.
82. Miquèl, Obergerichtsanwalt.
83. Rieper, Obergerichts-Vicedirector.
84. Rettig, Dr., General-Superintendent.

Die Herren:

85. Sartorius v. Waltershausen, Freiherr, Dr., Professor.
86. Schmidt, Dr. phil.
87. Ubbelohde, Dr., Professor.
88. Ilsinger, Dr. phil.
89. Waitz, Dr., Professor.
90. Wolf, Universitätsrath.
91. Wöhler, Dr., Ober-Medicinalrath und Professor.

Gratz.

92. Heine, Amtsrichter a. D.

Haag.

93. v. Hodenberg, Legationsrath und Minister-Resident.

Hameln.

94. Dammann, Dr.
95. Theilkuhl, Rektor.
96. v. Unger, Obergerichtsrath.

Hannover und Linden.

97. Ahrens, Dr., Gymnasial-Director.
98. Albrecht, General-Director.
99. v. Alten, Geheimerath, Präsident des Schatz- und Ober-Steuer-Collegiums.
100. Andreae, Finanzrath.
101. Andreae, Dr. phil.
102. Angerstein, Commerzrath.
103. Bärens, Dr.
104. Bartels, Finanzrevisor.
105. Bar, Geh. Finanzdirector.
106. v. Bar, Landdrost und Geh. Rath.
107. Bauermeister, Obergerichtsanwalt.
108. Baum, L. F., Sprachlehrer.
109. Beckmann, Hoffabrikant.
110. v. Bennigsen, Graf, Minist.-Vorst. a. D.
111. Benzinger, Hofschornsteinfeger.
112. Bergmann, Geh. Rath.
113. Bergmüller, Buchbinder.
114. Biedenweg, Amtsassessor.
115. Blumenbach, Hauptmann.
116. Blumenhagen, Lieutenant.
117. Bädeker, Senior.
118. Boedeker, Consistorialrath.
119. Bodecker, Generalcasse-Buchhalter.
120. Bokelberg, Wegbaurath.

Die Herren:

121. Böning, Rentier.
122. Brandes, Dr., Medicinalrath.
123. v. Brandis, Freiherr, Staatsminister.
124. Brandis, Dr. jur., Ober-Consistorialrath.
125. Braun, Ministerial-Vorst. a. D.
126. Brehmer, Medailleur.
127. v. Bremer, Graf.
128. Brüel, Geheimer Finanzrath.
129. Bünemann, Amtsrichter.
130. Buresch, Fr.
131. v. d. Bussche, Gutsbesitzer.
132. v. d. Bussche-Münch, Oberschenk.
133. Callin, Schuldirector.
134. Cammann, Consistorialrath.
135. v. Campe, Cammerherr.
136. Caspary, Dr., Obergerichtsanwalt.
137. Cohen, Dr., Medicinalrath.
138. Calshorn, Lehrer.
139. Cordemann, Oberstlieutenant.
140. Culemann, Senator.
141. Culemann, K.
142. Deichmann, Dr., Oberlehrer.
143. Dempwolff, Dr., Landsyndicus.
144. Denecke, Obergerichtsrath.
145. Dieterichs, Ober-Amtmann.
146. Dommes, Obergerichtsrath.
147. Droste, Baurath.
148. Durlach, Baurath.
149. Dürr, Geh. Regierungsrath.
150. Ehrentraut, Hofrath.
151. Eichwede, Commerzrath.
152. Einfeld, Kaufmann.
153. Enneccerus, Lieutenant.
154. Fiedeler, Amtsrichter.
155. Fiedeler, Kornhändler.
156. Flügge, Finanzrath.
157. Flügge, Kriegsrath.
158. Frank, Beamter bei der Aach.-Münch. F.-Vers.-Anst.
159. Franke, Director.
160. Frankenfeld, Finanzrath.
161. Funk, Baurath.
162. Gebser, General-Lieutenant.
163. Gericke, Dr., Steuerdirector.
164. Gersting, Buchhalter.
165. Giere, Hof-Lithograph.
166. Glahn, W., Weinhändler.
167. Göhmann, Buchdrucker.
168. Goltermann, Dr., Obergerichts-Anwalt.

Die Herren:

169. Gosewisch, Rath.
170. Gropp, Obergerichtsrath.
171. Grote, Freiherr, General-Major.
172. Grote, Commissair.
173. Grotefend, Dr., Archivrath.
174. Guthe, Dr., Oberlehrer.
175. Haase, Dr., Obergerichts-Anwalt.
176. Hagemann, Oberbaurath.
177. Hagemann, Regierungsrath.
178. Hägemann, Bildhauer.
179. Hahn, H. W., Ober-Commerz-Rath und Hof-Buchhändler.
180. Hahn, Dr. phil, Fr., Hof-Buchhändler.
181. v. Hammerstein, Rittmeister.
182. v. Hammerstein-Loxten, Freiherr, Staatsminister.
183. Harseim, Ober-Revisor.
184. Hartmann, Dr., General-Director.
185. Hartmann, Hauptmann.
186. Hase, Baurath.
187. Hasje, Ober-Commissair.
188. Hausmann, Ober-Baurath.
189. Hausmann, Porcellan-Reparateur.
190. Heddenhausen, Geheimer-Cämmerier.
191. Heinemann, Herm., Banquier.
192. Heinemann, Julius, Banquier.
193. Heinichen, Lieutenant.
194. Hildebrandt, Berg-Commissair, Senator.
195. Hoffmann, Senator u. Kaufmann
196. Homeyer, Dr., Sanitätsrath.
197. Horstmann, Obercontroleur.
198. Horstmann, Registrator.
199. Hoyns, Dr. phil.
200. Jacobi, General der Infanterie.
201. Jänecke, Chr., Hofbuchdrucker.
202. Jänecke, G. jun., Buchdrucker.
203. Iffland, Ober-Steuerrath.
204. Ilsen, Lotterie-Inspector.
205. Juchsberg, A., Kaufmann.
206. Jugler, Ober-Bergrath.
207. Kaufmann, Dr., Geh. Ober-Medicinalrath.
208. Kestner, Archivrath.
209. Klopp, O., Dr. phil.
210. Knigge, Freiherr, Hof-Jägermeister.

Die Herren:

211. Kohlrausch, Dr., General-Schul-Director.
212. Koken, Ober-Revisor.
213. Krause, Dr., Geh. Obermedicinalrath.
214. Krieger, Rath.
215. Kriegk, Oberstlieutenant a. D.
216. Krüger, Baurath.
217. Kuntze, Maurermeister.
218. Lambrecht, Dr. phil.
219. Lameyer, Hof-Goldarbeiter.
220. Lange, R., Hof-Maurermeister.
221. Laves, Ober-Hofbaudirector.
222. Lichtenberg, Staatsminister.
223. Liebsch, Ferd., Maler.
224. v. Linsingen, Oberstlieutenant und Chef des Cadettencorps.
225. Lüders, Obergerichtsanwalt.
226. v. Lüpke, Hofrath.
227. v. Malortie, Dr., Ober-Hofmarschall und Staatsminister.
228. v. Malortie, Kammerherr und Rittmeister.
229. Marbach, Obercommissair.
230. v. Meding, Kammerherr, Oberhofmeister Ihrer Majestät der Königin.
231. v. Meding, Prem.-Lieutenant.
232. Mehlis, Geh. Regierungsrath.
233. Merkel, Schatzrath.
234. Mertens, Dr. phil.
235. Meyer, A., Bankier.
236. Meyer, Ober-Castellan.
237. Meyer, Dr., Ober-Land-Rabbiner.
238. Meyer, Dr. phil., Lehrer.
239. Meyer, Kriegscassirer.
240. Mierzinsky, Hof-Buchhändler.
241. Mithoff, Baurath.
242. Mithoff, Geometer.
243. Mönkemeyer, Kaufmann.
244. Müller, Dr., Collaborator.
245. Müller, J., Dr. phil., Conservator.
246. Müller, General-Lieutenant.
247. v. Münchhausen, Staatsminister a. D.
248. Niemeyer, Geh. Kriegsrath.
249. Nieper, Dr., Geh. Regierungsrath.
250. Nöldeke, Postrath.
251. Nordmann, Maurermeister.
252. Oehlrich, Regierungsrath.
253. Oeltzen, Maler.

Die Herren:

254. Oesterley, Hofmaler und Professor.
255. Ohlendorf, Lehrer.
256. Ohlmeyer, Eisenbahn-Betriebs-Inspector.
257. Oldekop, Kriegsrath.
258. v. Ompteda, Regierungsrath.
259. v. Ompteda, Kammerherr.
260. Opprrmann, Ober-Finanzrath.
261. Pabst, Ober-Studienrath.
262. Pabst, Hofmeister Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen.
263. Pape, Landbau-Inspector.
264. Petersen, Dr., Ober-Schul-Secretair.
265. Petzel, Rentier.
266. Pfannenschmid, Dr. phil.
267. Pockwitz, Commerzien-Commissair.
268. Pohse, Privatgelehrter.
269. Polchau, Registrator.
270. Purgold, Lieutenant.
271. Rädeker, Ober-Revisor.
272. Rasch, Stadtdirector.
273. Rasch, Eisenbahnbauconducteur.
274. Rebentisch, Antiquar.
275. v. Reden, Ober-Jägermeister.
276. Reinecke, Feldprobst.
277. Richter, Ed., Fabrikant.
278. Rinck, Kaufmann.
279. Röhrs, W., Kaufmann.
280. v. Rudloff, Obergerichtsrath.
281. Rudloff, Legationsrath.
282. Rudolph, Hof-Schirmfabrikant.
283. Rumann, Kammer-Director.
284. Rümplrr, Commerzrath, Buchhändler.
285. Rupstein, Dr. theol., Abt zu Loccum.
286. Rühlmann, Dr., Professor.
287. Schaumann, Dr., Archivar.
288. Schläger, Dr.
289. Schlette, Lehrer.
290. Schlüter, P., Hof-Buchdrucker.
291. Schmalfuß, Schulrath.
292. Schneemann, Dr., Hofrath.
293. Schneider, Commerzien-Commissair.
294. Schomer, Oberst.
295. v. d. Schulenburg-Hehlen, Graf, Amtmann.
296. v. Schulte, A., Baron und Kammerherr.

Die Herren:

297. Schwarz, Amtmann.
298. v. Schwicheldt, Graf, Erbmarschall und Kammerherr.
299. v. Seebach, Geh. Finanzrath.
300. Serlig, S., Kunsthändler.
301. Seweloh, Oberstlieutenant.
302. Sievers, Obergerichtssecretair.
303. Simon, Ober-Commerzrath.
304. Simon, Obergerichts-Anwalt.
305. Starcke, Regierungsrath.
306. v. Steinberg, Geh. Rath.
307. zu Stolberg-Stollberg, Graf, Grh. Rath.
308. v. Stoltzenberg, General-Major.
309. Stromeyer, Apotheker.
310. Teichmann, Ober-Hof-Commissair.
311. Tellkampf, Dr., Director und Professor.
312. Thiemann, Obrr-Commissair.
313. v. Tschirschnitz, General-Lieutenant und General-Adjutant.
314. v. Uslar-Gleichen, Oberstlieutrnant.
315. Uttermöhlen, Commissair.
316. Vogell, Ober-Landbaumeister.
317. Wagener, Dr., Obergerichts-Anwalt.
318. Wallis, Architekt.
319. v. Wangenheim, Kloster-Kammer-Director a. D.
320. v. Warnstedt, Dr., Grh. Regierungsrath und General-Secretair des Universitäts-Curatoriums.
321. Wrdekind, Berghandlungs-Director.
322. Wehner, Capellmeistrr.
323. Wellhausen, Bürgervorsteher.
324. Wendt, Finanzrath.
325. v. d. Wrnse, A., Kammerherr.
326. v. Werlhof, Ober-Gerichts-Director.
327. Wessel, R., Weinhändler.
328. Westernacher, Rentier.
329. v. Weyhe-Eimke, Particulier.
330. Wieurkr, Zahl-Commissair.
331. Wirner, Dr. phil., Oberlehrer.
332. Windthorst, Staatsminister.
333. Witte, Obergerichtsrath.
334. Wölffer, Obergerichts-Anwalt.
335. Wüstenfeld, Dr., Obergerichts-Anwalt.
336. Wynekrn, Hauptmann und Brigade-Adjutant.
337. Ziehe, Dr. med.

Die Herren:

Harburg.

338. Giese, Zollsupernumerär.
339. Hartung, Zollsupernumerär.
340. Loges, Wasserbau-Inspector.

Hildesheim.

341. v. Bennigsen, General-Major.
342. Flöckher, Obergerichts-Director.
343. Krätz, Dr., Privatgelehrter.
344. Meese, Landdrostei-Registrator.
345. Pralle, Postmeister.
346. v. Rudloff, Regierungsrath.
347. Tochtermann, Architekt.
348. Wermuth, Dr., Landdrost.

Hudemühlen.

349. Teusch, Administrator.

Hunteburg.

350. Schubert, Dr. med.

Iber bei Einbeck.

351. Schramm, Pastor.

Idensen.

352. Fricke, Pastor.

Ilfeld.

353. Schädel, Dr., Rector.

Kirchrode.

354. Böttcher, Pastor.

Kopenhagen.

355. Krag, Hauptmann.

Lauenstein.

356. Rambke, Dr., Advocat.

Leipzig.

357. Görling, Dr. phil.

Die Herren:

Liethe.

358. v. d. Busche, Gutsbesitzer.

Lingen.

359. Sudendorf, Amtsrichter.

Loccum.

360. König, Prior des Klosters Loccum.

Lüneburg.

361. v. Estorff, Kammerherr.
362. Fienemann, Pastor.
363. Halkett, Oberstlieutenant.
364. Meyer, Dr., Staatsminister.
365. Steinmetz, Dr., Collaborator.
366. Wahlstab, B., Buchhändler.

Meppen.

367. Huldermann, Kammerrath.

Molzen.

368. Prelle, Pastor.

Moskau.

369. Krahmer, Dr. phil.

München.

370. v. d. Knesebeck, Oberst, Königl. Hannov. Minister-Resident und außerordentl. Abgesandter.

Münden.

371. Retzmann, Dr., Bürgermeister.
372. Valet, Collaborator.

Münder.

373. v. Reden, Amtsrichter.

Neustadt am Rübenberge.

374. Tappen, Amtsassessor, Bürgermeister.

Die Herren:

Nienburg.

375. Gade, Lehrer.
376. Hausmann, Landbau-Inspector.
377. Jördens, Dr., Rector.
378. Weichelt, Buchdrucker.

Northeim.

379. Röhrs, L. C.
380. Rudolph, Lehrer.
381. Suadicani, Bürgermeister.
382. Vennigerholz, Rector.
383. Zoppa, Administrator.

Oldenburg.

384. v. Alten, Kammerherr.

Oppeln.

385. Rudloff, Regierungsrath.

Osnabrück.

386. v. Berkefeldt, Oberst und Stadtcommandant.
387. v. Hugo, Hauptmann.
388. Riemann, Kronanwalt.
389. Stüve, Dr., Landrath, Bürgermeister.
390. de Vaux, Oberstlieutenant.

Osterode.

391. Mejer, Dr., Obergerichtsrath.

Osterwald.

392. Stach, Finanzrath.

Oyle bei Nienburg.

393. v. Arnstorf, Gutsbesitzer.

Peine.

394. v. Krogh, Bürgermeister.
395. Soeftmann, Amtsrichter.
396. v. d. Wense, Drost.

Preten, Amts Neuhaus i. L.

397. v. d. Decken, Kammerrath.

Die Herren:

Rehburg.

398. Walther, Pastor.

Ringelheim.

399. v. d. Decken, Graf, Geheimer Rath.

Rotenburg.

400. Grahn, Wegbau-Inspector

Schäferhof bei Nienburg.

401. Wiegrebe, Oeconom

Scharmbeck.

402. Schmand, Commerzrath.

Schauen.

403. Grote, Reichsfreiherr.

Schelenburg.

404. v. Schele, Freiherr, Landrath u. Major.

Schladen.

405. v. Koch, Hauptmann.

Sögeln bei Osnabrück.

406. v. Stoltzenberg, Major.

Soltau.

407. Schaper, Apotheker.

Stade.

408. Krause, Conrector.
409. v. Müller, Obergerichts-Director.
410. Müller, Obergerichtsrath.
411. Neubourg, Bürgermeister und Landrath.
412. Sander, Fr., Collaborator.

Stemmen.

413. Sturtzkopf, B., Gutsbesitzer.
414. Sturtzkopf, C., Architect.

Die Herren:

Stolzenau.

415. Riemeyer, Amtsrichter.

Uchte.

416. Hoppenstedt, Amtmann.

Verden.

417. Brönnenberg, Dr., Steuerdirector.
418. v. Dachenhausen, General-Lieutenant.
419. Roscher, Ober-Regierungsrath.
420. Schmidt, Obergerichts-Vicedirector.
421. v. d. Wisch, Staatsminister.

Westen.

422. Seidel, Pastor.

Westerbrock bei Eschershausen.

423. v. Grone, Gutsbesitzer.

Die Herren:

Wickershausen.

424. Weppen, Dr., Gutsbesitzer.

Wiebrechtshausen.

425. Berckefeld, Klostergutspächter.

Witzmannshof bei Münden.

426. Witzmann, Dr. phil.

Wolfenbüttel.

427. Bibliothek, Herzogliche.

Wunstorf.

428. Dommes, Major.

Zeven.

429. Hintze, Advocat.

III.

Publicationen des Vereins.

Die mit einem Stern bezeichneten Drucksachen und Lithographieen sind, so weit der Vorrath reicht, zu den beigesetzten Preisen direct vom Verein zu beziehen; jedoch sollen den Vereinsmitgliedern die Jahrgänge des „Archivs" zur Hälfte der nebenbemerkten Preise, die Jahrgänge 1850 bis 1856 einschl. der „Zeitschrift" dagegen der Jahrgang zu 1 ℛ abgelassen werden.

---

1. Programm und Statut des Vereins. 8.
2. 1—26. Nachricht über den Verein. 8.
3. *Verzeichniß der Bibliothek des Vereins. 1856. 8. 10 gr
4. *Archiv des historischen Vereins für Niedersachsen 1845: 1. und 2. Doppelheft; 1846: 1. und 2. Doppelheft: 1847: 1. und 2. Doppelheft, und 1848: 1. und 2. Doppelheft. 8. à Jahrgang 1 ℛ 15 gr
   Jahrgang 1849. 8.................... 1 ℛ 15 gr
5. *Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen.
   Jahrgang 1850. 8.................... 1 ℛ 15 gr
   Jahrgang 1851. 1. und 2. Doppelheft. 8. à Heft 22 gr 5 ₰
   Jahrgang 1852. 1. und 2. Doppelheft 8. à Heft 22 gr 5 ₰
   Jahrgang 1853. 1. und 2. Doppelheft 8. à Heft 22 gr 5 ₰
   Jahrgang 1854. 8.................... 1 ℛ 15 gr
   Jahrgang 1855. 8. .... 1 ℛ 15 gr
   Jahrgang 1856. in zwei Doppelheften. 8. ... 2 ℛ
   Jahrgang 1857. 8. .... 1 ℛ 15 gr
   Jahrgang 1858. 1. und 2. Doppelheft. 8. à Heft 22 gr 5 ₰
   Jahrgang 1859. 8.................... 22 gr 5 ₰
   Jahrgang 1860. 8. .... 1 ℛ 15 gr
   Jahrgang 1861. 8. .... 1 ℛ 15 gr
6. *Urkundenbuch des historischen Vereins für Niedersachsen.
   Heft 1. Urkunden der Bischöfe von Hildesheim. 8. 1846. 5 gr
   Heft 2. Walkenrieder Urkundenbuch, Abth. 1. 8. 1852. 22 gr 5 ₰

Heft 3. Walkenrieder Urkundenbuch, Abth. 2. 8. 1855. 20 gr

Heft 4. Die Urkunden des Klosters Marienrode bis 1440 [1]). 8. 1859. . . . . 25 gr

Heft 5. Urkundenbuch der Stadt Hannover bis zum Jahre 1369. 8. 1860. . . . . 1 ₰ 15 gr

Heft 6. Urkundenbuch der Stadt Göttingen bis zum Jahre 1400. 8. 1863. . . . . 1 ₰ 6 gr

7. *Wächter, J. C., Statistik der im Königreiche Hannover vorhandenen heidnischen Denkmäler. (Mit 8 lithographirten Tafeln.) 1841. 8. 15 gr

8. *Grote, J., Reichsfreiherr zu Schauen. Urkundliche Beiträge zur Geschichte des Königreichs Hannover und Herzogthums Braunschweig von 1243 bis 1570. 8.[2]) 10 gr

9. *Heise, O., Die Freien im Amte Ilten. (Aus der Zeitschrift des Vereins, Jahrgang 1856, abgedruckt.) 8. 10 gr

10. *v. Hammerstein, Staatsminister. Die Besitzungen der Grafen von Schwerin am linken Elbufer und der Ursprung dieser Grafen. Nebst Nachtrag. Mit Karten und Abbildungen. (Aus der Zeitschrift des Vereins, Jahrgang 1857, abgedruckt.) 8. . . . . 20 gr

11. *Rudorff, Dr., Advokat. Das Amt Lauenstein. (Aus der Zeitschrift des Vereins, Jahrgang 1858, abgedruckt.) 8. 10 gr

12. *Meese, Landdrostei-Registrator. Politisch-statistische Schilderung der Verfassung und Verwaltung des vormaligen Fürstbischöflich-Hildesheimschen Amts Wohldenberg, wie solche um das Jahr 1800 war. (Aus der Zeitschrift des Vereins, Jahrgang 1861, abgedruckt.) . . . . 10 gr

13. Portrait des Herzogs Georg von Braunschweig-Lüneburg. gr. Fol. . . . . 10 gr

14. *Portrait der Kurfürstin Sophie, nachmaliger Thronerbin von Großbritannien. gr. Fol. . . . . 10 gr

15. *Portrait des Kurprinzen Georg Ludwig, nachmaligen Königs Georg I. von Großbritannien. gr. Fol. . . . . . . 10 gr

---

[1]) Vierte Abth. des Calenberger Urkundenbuchs von W. v. Hodenberg.

[2]) Der Erlös dieser Schrift ist von dem Herrn Verfasser dem Vereine überwiesen worden.